Trebbiner Anzeiger

Amtsblatt für die Stadt Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen

Trebbin, 20. November 2026 | **24. Jahrgang | Nummer 11 | Woche 47**



Foto: Stadt Trebbin

AMTSBLATT für die Stadt Trebbin mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen

Trebbin, 20. November 2026 | Nr. 10/2026 | 24. Jahrgang Herausgeber: Stadt Trebbin | Der Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen der Stadt Trebbin:

– Bekanntmachung über den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark und Batteriespeicher Märkisch Wilmersdorf“ der Stadt Trebbin, Ortsteil Märkisch Wilmersdorf.....Seite 2
– Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorentwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Trebbin .....Seite 3

Bekanntmachungen anderer Institutionen

– Statistik der Bautätigkeit im Hochbau im Land Brandenburg .....Seite 4

— Bekanntmachungen der Stadt Trebbin —

Bekanntmachung über den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark und Batteriespeicher Märkisch Wilmersdorf“ der Stadt Trebbin, Ortsteil Märkisch Wilmersdorf

Die Stadtverordnetenversammlung Trebbin hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 08.07.2026 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 347) beschlossen, den Bebauungsplan „Solarpark und Batteriespeicher Märkisch Wilmersdorf“ aufzustellen.

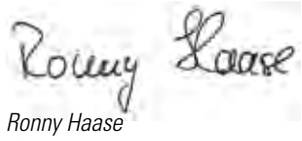
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 36, 37, 38, 39 und 40 der Flur 3 der Gemarkung Märkisch Wilmersdorf mit einer Gesamtfläche von ca. 12,3 ha und befindet sich gegenüber dem Umspannwerk Märkisch Wilmersdorf an der L795, der Verbindungsstraße zwischen Märkisch Wilmersdorf und Nunsdorf.

Ziel der Planung ist es die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung, Errichtung und den Betrieb von Photovoltaikfreiflächen-anlagen und Batteriespeichern zu schaffen und das Gebiet gemäß § 11 Baunutzungsverordnung (BauNVO) als Sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Solarpark und Batteriespeicher“ auszuweisen.

Der Beschluss wird hiermit öffentliche bekannt gemacht.



Trebbin, den 03.11.2026



Ronny Haase
Bürgermeister

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorentwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Trebbin

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Trebbin in ihrer öffentlichen Sitzung am 07.05.2025 die Aufstellung 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Trebbin im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Solarpark Tertian" beschlossen.
Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Zulässigkeit der Nutzung einer Sonderbaufläche für erneuerbare Energien zur Darstellung der bereits genehmigten Windenergieanlagen sowie zusätzlich zur Realisierung des Vorhabens „Solarpark Tertian".



Der Geltungsbereich der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Trebbin entspricht dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Solarpark Tertian". Er umfasst eine Fläche von ca. 50 ha und beinhaltet die Flurstücke 23, 32 und 33 der Flur 3 der Gemarkung Großbeuthen sowie das Flurstück 1 der Flur 2 der Gemarkung Thyrow vollständig und das Flurstück 223 der Flur 2 der Gemarkung Thyrow teilweise.
Der Vorentwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet des Bebauungsplanes „Solarpark Tertian" in der Fassung vom 30.06.2026, bestehend aus Planzeichnung und Begründung ist zu jedermans Einsicht in der Zeit vom

28.11.2026 bis einschließlich 18.12.2026

im Internet veröffentlicht unter:
www.stadt-trebbin.de sowie www.geoportal-trebbin.de
→ öffentliche Auslegung.

Darüber hinaus sind die Unterlagen über ein zentrales Internetportal des Landes, hier:
http://bauleitplanung.brandenburg.de → uvp.verbund.de → Bauleitplanung → Trebbin zugänglich.

Zusätzlich können die Unterlagen in der Stadtverwaltung Trebbin, Markt 1 – 3, in 14959 Trebbin, Abteilung 4 Stadtentwicklung/Hochbau, Zimmer 13, während folgender Zeiten eingesehen werden:

Montag	von 9.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 15.30 Uhr

sowie außerhalb dieser Zeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Frau Dübler 033731/842-43). Über den Inhalt der Planung kann Auskunft erteilt werden.

Stellungnahmen können von jedermann, dazu gehören als Teil der Öffentlichkeit auch Kinder und Jugendliche, vorgebracht werden:
- per Post: Stadtverwaltung Trebbin, Hochbau/Stadtplanung, Markt 1 – 3, 14959 Trebbin,
- per E-Mail: hochbau@stadt-trebbin.de
- zur Niederschrift: während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung

Die Stellungnahmen sind in die anschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einzubeziehen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Hinweis zum Datenschutz
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. E DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Trebbin, den 27.10.2026

Ronny Haase

Ronny Haase
Bürgermeister

Statistik der Bautätigkeit im Hochbau im Land Brandenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz – HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümerinnen und Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.
Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes für Ihre Gemeinde und damit u. a. die Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.
Melden Sie deshalb bitte als Eigentümerin/Eigentümer

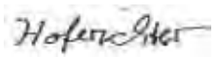
- **den Abbruch von Wohngebäuden bis 1.000 m³ umbauten Raum,**
- **den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)**
- **die Nutzungsänderung von Wohnraum**

per Post an Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin oder als E-Mail an Bautaetigkeit@statistik-bbb.de.

Unter dem Link https://www.statistik-bw.de/baut/servlet/LaenderServlet kann der Erhebungsbogen abgerufen und ausgedruckt werden.

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1.000 m³ umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur ***Bauabgangsstatistik* nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.**

im Auftrag



Mark Hoferichter
Referatsleiter Zensus und Bautätigkeit

Impressum

Herausgeber des amtlichen Teils: Stadt Trebbin – Der Bürgermeister, Markt 1–3, 14959 Trebbin, Telefon: 033731/8420, E-Mail: amtsblatt@stadt-trebbin.de, www.stadt-trebbin.de
Druck, Verlag und Vertrieb: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de
Redaktion: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de
Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 3. Dezember 2026
Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Das nächste Amtsblatt für die Stadt Trebbin erscheint am: 18. Dezember 2026.
Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen verteilt und ist in der Stadtverwaltung, Markt 1–3, 14959 Trebbin während der Sprechzeiten erhältlich. Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes gegen Erstattung der Versandkosten über die Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH zu beziehen.

Titelfoto: Weihnachtsmann mit dem Bürgermeister Ronny Haase, Foto: Stadt Trebbin

Information der Stadtverwaltung Trebbin

Stadtverwaltung Stadt Trebbin
Markt 1–3, 14959 Trebbin
Tel.: (03 37 31) 84 20, E-Mail: rathaus@stadt-trebbin.de

Allgemeine Öffnungszeiten (Sprechzeiten der Stadtverwaltung)

Montag und Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch + Freitag	geschlossen – telefonische Erreichbarkeit von 9:00 – 12:00 Uhr

Schließzeiten der Verwaltung:
Die Stadtverwaltung ist ab dem **28.12.2026 geschlossen.**
Ab dem **04.01.2027** sind wir gerne wieder für Sie da.

Information des Einwohnermeldeamtes der Stadt Trebbin

Anliegen in der Meldestelle / im Einwohnermeldeamt können montags und dienstags nur nach vorheriger Terminvereinbarung erledigt werden. Donnerstags von 09:00–12:00 und 13:00–15:30 Uhr auch ohne Termin, jedoch mit Nummernvergabe, möglich.

(Beantragung Personalausweis oder Reisepass, Abgabe Führerscheinunterlagen, Meldebescheinigung, An- und Ummeldung des Wohnsitzes, Beantragung eines Führungszeugnisses)

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvergabe auf dieser Internetseite https://www.terminland.de/stadt-trebbin/

(Auch zu finden auf www.stadt-trebbin.de – auf der Startseite oben rechts – Online-Terminvergabe für Einwohnermeldeamt)

An jedem 1. Samstag im Monat ist das Einwohnermeldeamt in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr für Sie da.
Der nächste Dienst findet am **05.12.2026** statt.

Übermittlungssperren/ Datenübermittlungen
Jeder Bürger kann eine Übermittlungssperre zu diversen Datenübermittlungen zu seiner Person einrichten lassen. Auf dem Formular sind neben der Angabe der persönlichen Angaben die einzutragenden Datenübermittlungen entsprechend anzukreuzen. Das ausgefüllte Formular lassen Sie dann dem Einwohnermeldeamt zukommen *(siehe Seite 7)*.

Seit Januar 2026 werden die Geburtstagslisten ab dem 70. Geburtstag (alle 5 Jahre) im Amtsblatt veröffentlicht. Sollten Sie dies nicht wünschen, müssen Sie uns entsprechend den Widerruf der Datenübermittlung zusenden. Das Formular finden Sie auf Seite 7. Sollten Sie dies bereits widerrufen haben, behält ihr Widerruf seine Gültigkeit.

Wir danken für Ihr Verständnis und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.
Ihr Einwohnermeldewesen der Stadt Trebbin

Vorgaben zur Veröffentlichung im Trebbiner Anzeiger (Amtsblatt der Stadt Trebbin)

Redaktionsschluss: in der Regel **1. Donnerstag im Monat bis 14:00 Uhr,** zu finden unter
https://trebbin.communice.de/buergerservice/service/amtsblatt

Versand: per E-Mail **bis 14:00 Uhr** an **amtsblatt@stadt-trebbin.de**

Erscheinungstermin: in der Regel der **3. Freitag im Monat**

Betreffzeile E-Mail: Trebbiner Anzeiger, Institution, Ausgabe
Beispiel: Trebbiner Anzeiger, Bibliothek, Januar 2026

Artikel: ausschließlich als Dateianhang im word-Format, möglichst mehrere Informationen **in einem Artikel** zusammenfassen

Mehrere Artikel: ausschließlich als Dateianhang im word-Format, ausschließlich in **einer E-Mail** pünktlich zum Redaktionsschluss zzgl. Abbildungen

Dateiname Artikel: Institution_Titel_Ausgabe
Beispiel: Bibliothek_Buchauswahl im Januar_Amtsblatt Januar 2026

Abbildungen: Auflösung ab 500 KB, Format jpeg, unter Nennung der Bildquelle

Dateiname Abb.: Institution_Titel_Ausgabe_Abbildung
Beispiel: Bibliothek_Buchauswahl im Januar _Amtsblatt Januar 2026_ Abbildung

---

Große Dateien: kostenloser Dateiversand (bis zu 2 GB) z. B. über www.wetransfer.com an amtsblatt@stadt-trebbin.de möglich

---

HINWEIS:
Durch die Stadt Trebbin erfolgt keine orthografische, grammatikalische oder inhaltliche Korrektur der eingereichten Texte. Verantwortlich für die Inhalte der Texte sind die Verfasser, deren Meinung oder Sichtweisen wiedergegeben werden. Wir behalten uns das Recht vor, aus Platzgründen um Kürzung der Beiträge zu bitten. Wir veröffentlichen keine Texte mit rassistischen, antisemitischen, sexistischen oder demokratiefeindlichen Inhalten oder solche mit persönlich herabsetzenden Äußerungen.

Bei Fragen und/oder konstruktiven Hinweisen wenden Sie sich bitte an amtsblatt@stadt-trebbin.de.

Sollten Sie in den Ortsteilen Trebbins kein Amtsblatt über den Blickpunkt erhalten haben, gibt es an den amtlichen Bekanntmachungskästen Ihres Ortsteils die Möglichkeit ein Exemplar zu erhalten. In Trebbin können Sie im Rathaus ein Exemplar erhalten.



Bauernmuseum Blankensee

Öffnungszeiten:
Oktober bis März: Freitag und Samstag 12:00 Uhr – 17:00 Uhr
April bis September: Donnerstag–Sonntag 12:00 Uhr – 17:00 Uhr
letzter Einlass: 16:30 Uhr
Führungsangebote können individuell gebucht werden.
Projektarbeit erfolgt ebenfalls nur nach Anmeldung

Eintrittspreise:

Erwachsene	3,00 €
ermäßigt	1,50 €
Sonderausstellung	0,50 €

Weitere Informationen:
Tel.: 033731-80011
www.bauernmuseum-blankensee.de
bauernmuseum@stadt-trebbin.de
Facebook & Instagram

Bitte beachten Sie die Weihnachtsschließzeit des Bauernmuseums zum Jahreswechsel: 18.12.2026 bis 09.01.2027
Der erste reguläre Öffnungstag ist Freitag, der 15.01.2026.

Stadtbibliothek „Hans Clauert“

Öffnungszeiten:

Dienstag:	9:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 18:30 Uhr
Donnerstag/Freitag:	9:30 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen:
Tel.: 033731-80666
www.stadtbibliothek-trebbin.de
bibliothek@stadt-trebbin.de
Instagram

Mit Geschichten verbinden ... Stadtbibliothek Hans Clauert

Wir gratulieren herzlich

16.11.	Ursula Bräucker	zum 75. Geburtstag
16.11.	Bärbel Luttuschka	zum 75. Geburtstag
18.11.	Jürgen Reiche	zum 70. Geburtstag
19.11.	Barbara Grothkopp	zum 75. Geburtstag
22.11.	Dietmar Lehmann	zum 70. Geburtstag
22.11.	Norbert Stücker	zum 70. Geburtstag
24.11.	Joachim Leßmann	zum 90. Geburtstag
25.11.	Hans-Ulrich Prosch	zum 85. Geburtstag
26.11.	Ruth Franzke	zum 75. Geburtstag
26.11.	Veronika Steinicke	zum 70. Geburtstag
27.11.	Ingeborg Keßler	zum 80. Geburtstag
28.11.	Christel Hupka	zum 80. Geburtstag
28.11.	Frank Lehmann	zum 70. Geburtstag
28.11.	Joachim Neumann	zum 70. Geburtstag
06.12.	Sabine Lisbeth Böttcher	zum 80. Geburtstag
09.12.	Gisela Witzke	zum 90. Geburtstag
10.12.	Monika Liesegang	zum 70. Geburtstag
11.12.	Gundula Juterzenka	zum 70. Geburtstag
12.12.	Detlef Weicht	zum 85. Geburtstag
13.12.	Steffen Gehrmann	zum 70. Geburtstag
14.12.	Jürgen Feuerstake	zum 80. Geburtstag
14.12.	Rosemarie Paukstadt	zum 80. Geburtstag
15.12.	Christel Liefeld	zum 75. Geburtstag



Informationen zum Trebbiner Weihnachtspostamt 2026

Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit treffen hunderttausende von Briefen aus aller Welt in Himmelpfort ein. Dort befindet sich die Weihnachtspostfiliale, in der der Weihnachtsmann und seine fleißigen „Weihnachtsengel“ die Wunschzettel beantworten.

Lieber Kinder, auch dieses Jahr bietet die Stadt Trebbin wieder die Möglichkeit, die Wunschzettel entgegenzunehmen und an die Weihnachtspostfiliale weiterzuleiten. Sobald das Stadttor aufgebaut ist, könnt Ihr Eure Briefe in den roten Wunschbriefkasten direkt am Tor einwerfen.

Natürlich könnt Ihr auch schon vorher die Briefe im Bürgerbüro des Rathauses abgeben. Oder Ihr nutzt die Zeit beim Weihnachtsmarkt, um am Wochenende des 1. Advent im Foyer des Rathauses Eure Wunschzettel zu gestalten und dort in den Postsack zu legen.
Stichtag in Trebbin für alle Wunschzettel ist am Montag, 7. Dezember 2026, um die rechtzeitige Ankunft Eurer Briefe in Himmelpfort zu gewährleisten.



Widerspruch gegen Datenübermittlung

Antragsteller:

Familienname:	
Vorname(n):	
Geburtsname:	
Geburtsdatum:	
Anschrift:	

Der Widerspruch gegen folgende Datenübermittlungen wird beantragt

– bitte ankreuzen – (keine Begründung nötig)

1.		Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft, der nicht die melderechtliche Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören. (§ 42 Abs. 3 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG)
2.		Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und mit Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene. (§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG)
3.		Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen[1] an Mandatsträger, Presse und Rundfunk. (§ 50 Abs 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG)

Datum und Unterschrift(en)

Amtliche Vermerke

[1] Für den Antrag Nr. 3, bezogen auf Ehejubilare, sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich. Die Eintragung der Nr. 3 erfolgt dann auch bei beiden Ehegatten.


TREBBINER
WEIHNACHTSMARKT
ZUM 1. ADVENT
STADT TREBBIN
BILD : ANN-CHRISTIN SCHALDACH
FR 18⁰⁰-21⁰⁰ SA 14⁰⁰-21⁰⁰ SO 14⁰⁰-18⁰⁰

Glauerstadt TREBBIN

Natur. Familie. Zukunft.

Seniorenweihnachtsfeier 2026 in Trebbin am 5. Dezember 2026 um 13.30Uhr

Zur traditionellen Weihnachtsfeier mit einer gemütlichen Kaffeetafel, umrahmt von einem bunten Weihnachtsprogramm, lade ich auch in diesem Jahr alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Trebbin und der Ortsteile recht herzlich in die **Sporthalle, am Schulkomplex in Trebbin, Goethestraße 19**, ein.

Ronny Haase
Bürgermeister

Wir bitten um **Rückmeldung** bis zum **27. November 2026**.
Bitte nutzen Sie das unten aufgeführte Anmeldeformular.

Sie haben auch die Möglichkeit, sich bei den Verantwortlichen der Ortsgruppen der Volkssolidarität bzw. der AWO anzumelden.

Natürlich sind auch wieder Rückmeldungen im **Bürgerbüro** der Stadt Trebbin (Tel.: **842-0**) möglich.

Anmeldeformular

Rückmeldungen bitte im Bürgerbüro der Stadt Trebbin (**nur bei Teilnahme**)

Anzahl der Personen: _____

Name: _____

Anschrift /Ortsteil: _____

Telefonnummer: _____

Bei Erreichen der Maximalzahl sind keine weiteren Anmeldungen möglich!



Die Stadt Trebbin sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter/in (m/w/d/k.A.)
für den Bereich Kita und Schulen

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA).

Wir bieten Ihnen:

- eine zukunftssichere Beschäftigung in einem **unbefristeten** Arbeitsverhältnis,
- eine Beschäftigung in **Vollzeit,** die Wochenarbeitszeit beträgt **39 Stunden (Teilzeit ist möglich),** mit flexiblen Arbeitszeiten und der Möglichkeit des Freizeitausgleichs,
- die Eingruppierung erfolgt in **EG 6 nach dem TVöD-VKA.** Sofern die persönlichen Voraussetzungen vorliegen, kann bei einem unmittelbaren Wechsel aus dem öffentlichen Dienst die zuvor erworbene Stufe ganz oder teilweise anerkannt werden,
- betriebliche Altersvorsorge, Vermögenswirksame Leistungen,
- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Position, mit einem vielfältigen Aufgabengebiet,
- individuelle und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten,
- Zuschuss zur privaten Gesundheitsprävention sowie die arbeitsmedizinische Betreuung durch unseren Betriebsarzt,
- Leistungen nach dem TVöD unter anderem: 30 Tage Erholungsurlaub, **ab 2027 einen zusätzlichen Urlaubstag** und bezahlte Freistellung am 24. und 31.12.,
- Zusatzversorgung, leistungsorientierte Bezahlung, Jahressonderzahlung,
  Die Möglichkeit zur Umwandlung der Jahressonderzahlung in bis zu drei zusätzlichen freien Tagen, Eröffnung eines Langzeitkontos

Aufgaben- und Verantwortungsbereich:

- Vorgangsbearbeitung mit den freien Trägern
- Vorgangsbearbeitung von Statistiken
- Haushaltsplanung und Haushaltsüberwachung
- Überwachung der temporären Schulentwicklungsplanung
- Überwachung der temporären Bedarfsplanung und Auslastung Kita
- Vorgangsbearbeitung von Schulkostenabrechnungen
- Vorgangsbearbeitung zur Schulspeisung / Ausschreibung
- Vorgangsbearbeitung Kostenübernahme Betreuung von Kindern in/aus Fremdgemeinden
- Begleitung von Förderprogrammen für die Bereiche Kita, Schulen und Soziales
- Sitzungsdienst der zuständigen Ausschüsse
- Bürgerbüro

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder A1 Lehrgang oder Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement oder eine vergleichbare Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- sicherer Umgang mit gängiger Büro- und Kommunikationstechnik sowie im Umgang mit der Standardsoftware (MS Office)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich der Vorlage eines eintragungsfreien behördlichen erweiterten Führungszeugnisses. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass telefonische Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle nicht möglich sind. Alle Anfragen und Bewerbungen werden ausschließlich schriftlich entgegengenommen. Richten Sie Ihre aussagekräftigte Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise u. ä.) bitte bis zum **29.11.2026** per E-Mail (in einem PDF-Dokument) an: personalamt@stadt-trebbin.de.

Das sollten Sie noch wissen:
Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Stadt Trebbin fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Wir setzen uns aktiv für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Chancengleichheit aller Beschäftigten im Berufsleben sein. Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mir der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Es werden grundsätzlich nur vollständige Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse) berücksichtigt.

Information zum Datenschutz: entnehmen Sie bitte unserer Internetseite unter www.stadt-trebbin.de/index.php/rathaus/ausschreibungen/stellenausschreibungen

Ursachenforschung und dauerhafte Überwachung bleiben notwendig

Die Grünbrücke über der B 101 bei Thyrow ist baulich gesichert, die Bundesstraße seit dem 14. Oktober 2026 wieder für den Verkehr freigegeben. Für Pendler und Anwohner bedeutet dies eine spürbare Entlastung nach wochenlangen Umleitungen. Doch trotz der abgeschlossenen Reparatur ist die Angelegenheit noch nicht vollständig geklärt: Die Ursachen für die Rissbildung im Holztragwerk müssen weiter untersucht werden.
Spezialisierte Fachfirmen haben die Risse im Holztragwerk mit einem speziellen Harz verpresst. Nahezu alle relevanten Risse konnten auf diese Weise verfüllt werden. Einige wenige, aufgrund ihrer Lage nicht zugängliche Risse wurden als nicht maßgeblich für die Standsicherheit des Gesamtbauwerks bewertet.
Die bisherigen Untersuchungen lieferten bislang keine Hinweise auf eine lastbedingte Ursache der Rissbildung. Auch eine unzureichende Qualität der Verklebung konnte bei den untersuchten Holzproben nicht bestätigt werden. Damit bleibt eine entscheidende Frage offen: Welche Faktoren haben dazu geführt, dass das Holztragwerk bereits wenige Jahre nach Fertigstellung solche Schäden aufwies?
Im Mittelpunkt der weiteren Untersuchungen stehen insbesondere mögliche klimatische Einflüsse und deren Auswirkungen auf die Dauerhaftigkeit des Bauwerks. Ergänzende statische Untersuchungen sollen helfen, die Schadensursachen besser einzugrenzen und die langfristige Sicherheit der Konstruktion zu bewerten.
Parallel dazu wird die Grünbrücke dauerhaft überwacht. Durch dieses Monitoring sollen Veränderungen frühzeitig erkannt werden, damit bei Bedarf rechtzeitig reagiert werden kann. Sollten sich aus den weiteren Untersuchungen zusätzliche Maßnahmen ergeben, können erneute zeitweise Verkehrseinschränkungen nicht ausgeschlossen werden.
Die frühzeitige Wiederfreigabe der B 101 ist für die Region eine wichtige Nachricht. Gleichzeitig darf die abgeschlossene Reparatur nicht mit einer abschließenden Klärung aller technischen Fragen gleichgesetzt werden.
Die Sicherung des Bauwerks war eine notwendige Voraussetzung für die Wiederaufnahme des Verkehrs. Die weiterführende Ursachenforschung soll nun Erkenntnisse darüber liefern, wie sich vergleichbare Schäden künftig vermeiden lassen.
Entscheidend wird sein, die Ergebnisse der Untersuchungen transparent darzustellen und daraus die erforderlichen Schlussfolgerungen für den langfristigen Erhalt der Grünbrücke zu ziehen. Denn neben der Wiederherstellung der Verkehrsanbindung steht vor allem die dauerhafte Sicherheit des Bauwerks im Mittelpunkt.
Die Grünbrücke bei Thyrow ist repariert und wieder für den Verkehr freigegeben. Die technische Aufarbeitung des Schadensfalls ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Erst die weiteren Untersuchungen und die langfristige Überwachung werden zeigen, ob die getroffenen Maßnahmen dauerhaft ausreichen.
Frau Pfeiffer
Hauptamtsleiterin
stellv. Bürgermeisterin

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
Lokaler geht's nicht!

Das Ordnungsamt der Stadt Trebbin informiert

Der Herbst steht vor der Tür und viele machen sich schon daran, die Wohnung, das Haus und den Garten winterfest zu machen. Leider wird dabei aber auch oft der Gehweg oder der Rinnstein vor der eigenen Tür vergessen.
Aus diesem Grund weist die Stadt Trebbin nochmals auf die Reinigungspflicht der Grundstückseigentümer zur regelmäßigen Gehwegreinigung, Heckenschnitt und der Straßenreinigung, insbesondere der Rinnsteine, hin.
Demnach sind alle Grundstückseigentümer und Besitzer nach der Straßenreinigungssatzung der Stadt Trebbin verpflichtet, den Gehweg, die Rinne und die Hälfte der Fahrbahn entlang ihres Grundstückes zu reinigen und von Unkraut freizuhalten. Im Herbst kommt erschwerend das Laub auf den Gehwegen dazu. Dieses bietet bei regnerischem Herbstwetter einen Unfallschwerpunkt für Fußgänger und Fahrradfahrer. Deshalb ist es gerade zu dieser Jahreszeit wichtig, seine Gehwegreinigung regelmäßig durchzuführen.

Diese Vorschriften dienen in erster Linie als Sicherheitsaspekte. Überwucherte Gehwege zwingen Fußgänger und primär Eltern mit Kinderwagen und Menschen mit Rollatoren oder Rollstühlen dazu, auf die Fahrbahn auszuweichen. Tief hängende Äste über der Fahrbahn beschädigen Fahrzeuge oder verleiten die Fahrer zu unvermittelten Ausweichmanövern. Die Straßenreinigung dient der Freihaltung der Abläufe und Kanäle von Straßendreck und beugt der Beschädigung des Asphaltes und der Pflasterfugen durch Unkrautdurchwucherung vor, was beim Eindringen von Wasser im Winter zu Frostschäden führen kann.

Ihr Ordnungsamt wünscht Ihnen eine schöne und gesunde Herbstzeit.



Neues aus der Stadtbibliothek „Hans Clauert“

AUSBLICK

Allen wünsche ich eine schöne Adventszeit! Wenn deine Seele im Winter Wärme braucht, decke sie mit ein paar Buchseiten zu.

Am **Sonntag, den 29. November 2026,** von 14 bis 17 Uhr, ist die Stadtbibliothek auf dem Weihnachtsmarkt im Sitzungssaal des Trebbiner Rathauses vertreten.
Kinder und ihre Begleitpersonen erwartet dort eine kostenfreie weihnachtliche Mitmach- und Rätselaktion unter dem Motto „**Geheime Weihnachtsbibliothek – eine Rätselreise für Entdecker“.**
Schauen Sie gerne vorbei!

RÜCKBLICK

Am 13. November 2026, war die bekannte Autorin Elisabeth Herrmann zu Gast in Trebbin. Vielen Dank an alle Besucherinnen und Besucher für das Interesse!

Am 20. November 2026 fand der bundesweite Vorlesetag unter dem Motto „Ich lese vor – Du auch?“ statt. Gemeinsam mit Bürgermeister Ronny Haase beteiligte sich die Stadtbibliothek an einer Vorleseaktion in der Grundschule Blankensee. Gelesen wurde aus dem Buch „Die Welt braucht Dich genauso wie du bist“. Gemeinsam tauchten wir in die Geschichte ein und



verbrachten eine schöne Zeit mit den Kindern. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um auch andere zum Vorlesen zu ermutigen. Denn Vorlesen verbindet, weckt die Fantasie und schenkt wertvolle gemeinsame Momente. Also: Schnappt euch ein Buch und lest vor! Es gibt so viele schöne Geschichten, die darauf warten, erzählt zu werden.
Der nächste Vorlesetag findet am 19. November 2027 statt.

NOVEMBER-LEKTÜRE – UNSERE EMPFEHLUNGEN

Gesellschaftsspiele, Tonies und Onlinemedien finden Sie in der Stadtbibliothek Hans Clauert. Schauen Sie einfach mal vorbei!

Andreas Eschbach – „Ins fahle Herz des Sommers“*
„Seit Jahren brennt die Sonne erbarmungslos vom Himmel. Die Hitze ist unerträglich, der Süden unbewohnbar, der Staat nur noch Fassade. Wer es sich leisten konnte, ist rechtzeitig nach Nordschottland, Grönland, Kanada oder Sibirien gezogen. Nur wenige Menschen sind in ihrer Heimat geblieben. Fausto ist einer von ihnen. Ein eindringlicher Roman um ein hochaktuelles Thema.“

Nele Neuhaus – „Alles wird Asche“*
„Eine Frau stirbt in ihrer brennenden Villa im Taunus. Ein Bauunternehmer hängt kopfüber im Rohbau eines Frankfurter Hochhauses, den Fuß in einem Seil verfangen und qualvoll erstickt. Was zunächst nach Unfällen aussieht, entpuppt sich als eine brutale und raffinierte Mordserie. […]“

Elisabeth Herrmann – „Pearl. Königin der Meere“*
„Ein großer historischer Roman im Jamaica der 1730er Jahre und in Irland – mitreißend und farbenprächtig! Das Waisenmädchen Pearl ist bettelarm, aber sie ist mutig und klug. Und entschlossen, bei ihrer Jagd nach einer legendären Perle über jede Grenze zu gehen.“

Vera Buck – „Keine Angst, Darling“*
„In der Luxussiedlung Sancta Familia hat Lea endlich, wonach sie sich immer gesehnt hat: ein sicheres Zuhause, eine Tochter, die sie über alles liebt, und einen Mann, der sie auf Händen trägt. Für ihr schillerndes Leben wird sie online von Millionen gefeiert. […]“ Plötzlich verstummt es online.

Arno Strobel – „Happy Weekend“*
„Du hast dich so sehr auf diesen Wochenendtrip gefreut. Doch dann ist dein Koffer weg, und du folgst seiner Spur. Das ist genau das, was sie wollten. Denn an der nächsten Abfahrt wartet die Hölle. Und dein schlimmster Albtraum beginnt genau jetzt.“

* *Unbezahlte Werbung*

Mit Geschichten verbinden –
Stadt Trebbin, Abteilung 3,
Anika Heyer

Rückblick auf 20. Lange Nacht der Bibliotheken

Trebbin feierte Geschichte und Literatur

Vom 9. bis 12. Oktober 2026 fand die 20. Lange Nacht der Bibliotheken im Landkreis Teltow-Fläming statt. Die gemeinsame Veranstaltungsreihe macht die Vielfalt der Bibliotheken erlebbar. Dabei ist die „Lange Nacht“ nicht allein an die Abendstunden gebunden: Über ein langes Wochenende hinweg bieten unterschiedliche Veranstaltungen Gelegenheit, Bibliotheken und ihre Angebote kennenzulernen – zu verschiedenen Tageszeiten und für unterschiedliche Interessen und Lebenssituationen.
Anlässlich des Jubiläums fanden am 9. und 10. Oktober zwei Veranstaltungen in Trebbin statt. Am ersten Tag standen persönliche Erinnerungen an die Kriegszeit, die Elektrifizierung in Klein Schulzendorf und Kindheitserinnerungen im Mittelpunkt. Bürgermeister Ronny Haase begrüßte die Gäste und dankte den Vorlesenden.
Am 10. Oktober lud der 6. literarische Stadtspaziergang unter



Foto: Anika Heyer

dem Motto „Gedruckte Stadt – Stadt hören, lesen, erleben“ dazu ein, Trebbin aus literarischen und kulturellen Perspektiven zu entdecken. Das etablierte Format bringt Literatur und Kultur in den öffentlichen Raum und macht die beteiligten Kulturpartner im Stadtgeschehen sichtbar.
Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden und Besuchern, die diese Veranstaltungen ermöglicht haben.

Stadt Trebbin, Abteilung 3,
Anika Heyer

Bauernmuseum Blankensee

Vorweihnachtliche Einstimmung gefällig?



Dann begleiten Sie uns auf unserem mittlerweile fünften **Adventsspaziergang** mit den Märchenerzählerinnen und Märchenerzählern des „runden Tisches der Brandenburger Märchenerzähler*innen“.
Los geht es am Nikolaustag, **Sonntag, 6. Dezember 2026, ab 14 Uhr** in Blankensee.
Merken Sie sich den Termin schon jetzt vor und freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag mit Geschichten, Märchen und vielleicht dem einen oder anderen Zauber, den Sie so noch nie gehört haben.
Wie in jedem Jahr seit 2022 starten wir auf dem Hof des **Bauernmuseums Blankensee** zu unserer rund zweistündigen, gemütlichen Runde durch das Dorf und den winterlichen Schlosspark. Unterwegs machen wir immer wieder Halt und lauschen den stimmungsvoll erzählten Märchen und Geschichten unserer eigens für diesen Tag engagierten Märchenerzählerinnen und Märchenerzähler.
Ihr Geschichtenfundus scheint schier unerschöpflich: festliche und geheimnisvolle Erzählungen, berührende und nachdenkliche Geschichten, heitere Märchen – und natürlich auch ganz besondere Geschichten aus unserer eigenen Region.
Lassen wir uns überraschen und gemeinsam eintauchen in eine Welt, in der für einen Moment der Alltag ein wenig in den Hintergrund rückt.
Dazu erwarten uns besondere Orte, die selbst schon Geschichten erzählen: die **evangelische Kirche**, der **Schlosspark Blankensee** und die **„Alte Gutsschmiede“** werden zum stimmungsvollen Rahmen unseres Spaziergangs.
Wir starten **ab 14 Uhr auf dem Hof des Bauernmuseums**. Den Abschluss bildet ein gemütliches Beisammensein bei **„Wunder aus Holz“** – mit einem wärmenden Getränk in der Hand und an einem knisternden Lagerfeuer. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**
Wir freuen uns über Ihre Spende, die dem **Erhalt des Bauernmuseums** zugutekommt.
Kommen Sie mit, lassen Sie sich verzaubern und stimmen Sie sich gemeinsam mit uns auf die Weihnachtszeit ein.
Wir freuen uns auf Sie – Ihr Team vom Bauernmuseum Blankensee

Anatolii Kurlaev & Christin Hallfarth

Stadtverwaltung Trebbin, Abt. Kultur

INFO
Telefon: 033731-80011
E-Mail: bauernmuseum@stadt-trebbin.de

Bauernmuseum geschlossen!
Am Samstag, 28.11.2026, bleibt das Bauernmuseum aus betrieblichen Gründen geschlossen. Sie finden uns Samstag & Sonntag des 1. Adventswochenendes im „Weihnachtspostamt“ auf dem Trebbiner Weihnachtsmarkt im Foyer des Rathauses. Wir freuen uns dort auf Sie.

Der Verein Kulturhof Märkisch Wilmersdorf berichtet



Am 10.10.2026 fand die Eröffnungsveranstaltung des Kulturhofs für die Wilmersdorfer statt. Es fanden sich ca. 30 Interessierte in der ehemaligen Gaststätte ein.
Der Abend war gefüllt mit vielen Gesprächen und regem Austausch zu tollen Vorschlägen für weitere Veranstaltungen und zur Nutzung des Vereins.
Der nachfolgende Termin, am 21.11.2026 von 17 bis 21 Uhr, ist für alle Interessierten aus Trebbin und Umgebung. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend und weitere konstruktive Vorschläge. Ein kleiner Imbiss und Getränke werden wieder angeboten.
Zudem laden wir am 1. Weihnachtsfeiertag (am Freitag, den 25.12.2026) von 14 bis 18 Uhr zum Weihnachtskaffee mit Spielenachmittag jeden ein, der an den Weihnachtstagen alleine ist und etwas Gesellschaft sucht. Wir bitten um verbindliche schriftliche Anmeldung für diesen Nachmittag bis zum 21.12.2026, telefonisch unter 0162 5267956 (erreichbar Mittwoch und Donnerstag zwischen 17 bis 19 Uhr) oder per E-Mail an Kulturhof.MW@gmail.com.
Folgt uns auch gerne auf Instagram @kulturhof_maerkischwilmersdorf.
Wir freuen uns auf Euch!

Euer Verein Kulturhof Märkisch Wilmersdorf

malaga BAU
Meisterbetrieb
Maurer- und Betonarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Inh. Maurermeister Th. Müller
• Maurerarbeiten
• Pflasterarbeiten
• Gartengestaltung
• Zaunbau
• Platz- und Wegegestaltung
Tel. 03 37 31 - 700 496
Fax 03 37 31 - 700 491
Funk 01 62 - 106 77 60
Baruther Straße 38
14959 Trebbin

Service Agentur Kietzer
Falko Kietzer
Zum Feld 10 e | 15569 Woltersdorf
STROM & GAS
zum kleinen Preis
IHR KOSTENLOSER RUNDUMSERVICE
Handy: 0177 - 2 45 17 33
E-Mail: FKS2021@gmx.net
Trotz Vertrag, jetzt günstige Preise für 2027 sichern!

Feierstunde der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Trebbin

Der Bürgermeister der Stadt Trebbin Ronny Haase hatte, wie auch in den letzten Jahren alle ehemaligen aktiven Feuerwehrfrauen und -männer zu einer Feierstunde eingeladen. 62 Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung (AuEA) der Feuerwehr Trebbin folgten dieser Einladung. An einem Freitagabend im September trafen sich im Dorfbegegnungszentrum (DBZ) Glau die nicht mehr aktiven Feuerwehrfrauen und -männer. Die Ortswehrführer der zwölf Wehren organisierten den Transport der „alten Garde“ vom Heimatort nach Glau mit den vier Mannschaftstransportfahrzeugen (MTF) der FF Trebbin.
Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Glau hatten das Fest vorbereitet. Dazu gehörten unter anderem der Einkauf der Getränke, die Bestellung für das leibliche Wohl der Gäste, das Einräumen des „Festsaales“ im Dorfbegegnungszentrum. Auch mussten die Tische festlich gedeckt werden. Hilfe beim Tragen der Tische, der Bierbänke und der Getränkekästen in das erste Obergeschoss des DBZ bekamen die Glauer auch aus Blankensee.
Um sich die besten Plätze zu sichern, erschienen die ersten Gäste schon 30 Minuten vor der



Zeit. Mit Handschlag begrüßten die Glauer alle Gäste und reichten ihnen das erste Getränk des Abends.
Der Bürgermeister eröffnete den Abend mit Dankesworten an die geladenen Gäste. Weit mehr als 100 Jahre Einsatzerfahrung, nicht zählbare Stunden ehrenamtliches Engagement im Interesse der Trebbiner Bevölkerung kamen zur Sprache. Auch der stellvertretende Stadtwehrführer Adrian Gentz fand herzliche Worte für die geleistete Arbeit der geladenen Gäste der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Trebbin.
Der Gastgeber, der Ortswehrführer in Glau Willy-Fred Thoms begrüßte die Gäste recht herzlich und wünschte einen schönen Abend mit vielen guten Gesprächen mit den alten Kameradinnen und Kameraden aus den verschiedenen Ortswehren.
Auf der Terrasse des DBZ standen zwei aktive Kameraden aus Glau, die köstliche Wurst und Steaks auf dem Grill zum Verzehr vorbereiteten. Zum Glück für den Veranstalter spielte der Wettergott mit und ließ die Regenwolken vorbeiziehen.
Der Caterer Scheibner aus Trebbin versorgte alle mit verschiedenen Salaten. Allen schmeckte es sichtlich. Die Töpfe und Schüsseln wurden bis auf kleine Reste leergefuttert. Wie auch schon beim letzten Treffen der Alters- und Ehrenabteilung war die Stimmung von Anfang an super. Auf der Terrasse standen Stehtische mit der Möglichkeit dem Tabak zu fröhnen. Auch hier hatte man die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen. Kurz vor Ende des Treffens ging als Dankeschön an die Veranstalter ein „Hut“ rum, in den jeder etwas Kleingeld tat. Der ehemalige Stadtwehrführer Werner Reichert übergab das „Dankeschön“ begleitet von einem herzlichen Applaus an den Gastgeber.
Nach drei Stunden intensivster Gespräche hatten die ersten Kameradinnen und Kameraden auch schon wieder „Heimweh“ und meldeten die Heimfahrt an. Einige von ihnen mussten am Sonnabendmorgen wichtige private Sachen erledigen. Einige erzählten uns, dass sie morgen in aller Frühe sogar noch zur Arbeit fahren müssen. Von den vier Zügen der FF Trebbin hatten sich im Vorfeld Kameradinnen und Kameraden als Maschinisten gemeldet, die die müden Kameradinnen und Kameraden wieder sicher nach Hause brachten.
Viele Gäste bedankten sich herzlich für die schönen Stunden und hoffen auf ein nächstes Mal im nächsten Jahr in Glau.

Willy-Fred Thoms
OWF FF Glau

Hausmeisterservice Fischer

- Hausflurreinigung
- Gebäudereinigung
- Grünanlagenpflege
- Hausservice
- Reparaturen
- Baumfällarbeiten
- Objektmanagement
- Mülltonnenservice
- Winterdienst
- Baustellenreinigung
- Entrümpelung
- Sperrmüllentsorgung
- Gerätevermietung
- Montage von Fertigbauteilen
- Erdarbeiten

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Inhaber Antonio Fischer • **Ort** 14959 Trebbin
Tel. 033731/289669 • **Mobil** 0152/26598973
E-Mail HMS-Fischer@outlook.de • **Website** www.HausmeisterFischer.de

IMPRESSUM
TREBBINER ANZEIGER – AMTSBLATT FÜR DIE STADT TREBBIN

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Ines Thomas

Vertrieb: Blickpunkt

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:
Stadt Trebbin, Der Bürgermeister
Markt 1–3, 14959 Trebbin
Telefon (03 37 31) 84 20, Fax: (03 37 31) 84 290,
E-Mail: amtsblatt@stadt-trebbin.de, www.stadt-trebbin.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **18. Dezember 2026.**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **3. Dezember 2026.**

Weihnachtsmänner auf Rädern – das große Weihnachtsmann-Treffen in Klein Schulzendorf

Wann: Sonntag, 6. Dezember 2026, 15.00 Uhr
Wo: gegenüber der AGT/ Trebbiner Str.



Was erwartet die Besucher?

Lichterfahrt der Weihnachtsmänner auf Mopeds/Motorrädern mit Start der Ausfahrt um 16.00 Uhr in Klein Schulzendorf, über Trebbin, Löwendorf, Kliestow und Wiesenhagen zurück nach Klein Schulzendorf – Ankunft gegen 17.30 Uhr.

Für das leibliche Wohl mit warmen und kalten Getränken, Bratwürsten und Waffeln ist gesorgt.

An zwei Feuerschalen können die Kinder Stockbrot backen und sich alle etwas aufwärmen.

Der Weihnachtsmann verteilt kleine Geschenke und Süßes an die Kinder bei weihnachtlicher Musik.

Hinweis:
Bei sehr schlechtem Wetter entfällt die Lichterfahrt – die Veranstaltung selbst findet aber statt!

Alle Klein Schulzendorfer
sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen!

Ihr Ortsbeirat und die Mitglieder des
Heimatvereins Klein Schulzendorf e. V.



Besprechen Sie Ihr festlich gestaltetes Weihnachtsinserat mit uns:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Annett Thieme
Tel.: (03 37 31) 32 01 64 · Mobil: 0176 19260043
E-Mail: thieme.noack@heimatblatt.de

Nordische Klänge im Lichterschein

Weihnachtskonzert in Stangenhagen

Zu einem stimmungsvollen Konzert der international bekannten Band KELPIE lädt die Dorfkirche Stangenhagen am zweiten Weihnachtstag (Samstag, den 26. Dezember) herzlich ein. Ab 16 Uhr erwartet das Künstlerduo, das aus der norwegischen Sängerin und Gitarristin Kerstin Blodig und dem schottischen Gitarristen Ian Melrose besteht, seine Gäste. Mit klarer Stimme, virtuosen Gitarrenarrangements und berührenden Melodien präsentieren sie skandinavische Weihnachtsmusik und Winterlieder, die eine einzigartige Atmosphäre schaffen. Weltweit gefeiert für ihre Mischung aus keltischer und nordischer Musik, verzaubern die beiden Musiker ihr Publikum seit Jahren in Konzertsälen und Kirchen. Mehr Information gibt es unter www.kelpie.band.
Ergänzt wird das Konzert durch eine Kunsthandwerks-Ausstellung des Stangenhagener Künstlers Endi Beshikaj. Unter dem Namen BBWoodArts fertigt er kunstvoll gearbeitete Lichter und Leuchter, die er in Äste und Wurzelwerk einlässt. Dabei verwendet er sowohl brandenburgische Hölzer als auch Bambus. Jedes Stück ist ein handgefertigtes Unikat und stimmungsvolle Lichtkunst, die Wärme und Naturverbundenheit ausstrahlt. Die Werke sind käuflich zu erwerben. Mehr zu diesen besonderen Lichtobjekten gibt es auf BBWoodArts bei Etsy.
Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen Ausklang der Weihnachtsfeiertage mit Musik voller nordischer Magie und handgefertigter Lichterkunst aus Stangenhagen. Für das leibliche Wohl sorgt ein weihnachtliches Buffet mit Glühwein und Gebäck. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Musiker und den Erhalt der Dorfkirche wird gebeten.



Gottesdienste und Veranstaltungen im Dezember

in den Dorfkirchen Blankensee und Stangenhagen

So, 6.12. 11 Uhr		**Gottesdienst zum Nikolaus** Dorfkirche Stangenhagen
Mi, 9.12. 18 Uhr		**Adventsandacht** Dorfkirche Blankensee
Heiligabend 24.12.	17 Uhr	**Gottesdienst mit Krippenspiel** Dorfkirche Blankensee
	22 Uhr	**Musikalische Christnacht** Dorfkirche Stangenhagen
2. Weihnachtstag 26.12. 16 Uhr		**Skandinavische Wintermusik** Dorfkirche Stangenhagen
Sa, 9.1.		**Sternsingen** (in folgenden Orten: Stangenhagen, Priedel, Schönhagen, Glau, Blankensee)



Auch im nächsten Jahr beteiligen wir uns an der Sternsinger-Aktion, die sich 2027 für die gesunde Ernährung von Kindern weltweit einsetzt. Mit unseren Spenden unterstützen wir die Arbeit der Sternsinger-Projekte und bringen den Segen von Tür zu Tür.

Am Samstag, den 9. Januar, sind die Sternsinger von 9 bis 15 Uhr in folgenden Orten unterwegs: Stangenhagen, Priedel, Schönhagen, Glau, Blankensee.
Bitte mit Voranmeldung im Ev. Pfarramt, Telefon: 0170/9572048

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN

Kindermissionswerk „Die Sternsinger" Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

Thyrower Weihnachtsbaumfeuer

16. Januar 2027

Knutfest

Leckereien & Musik
Glühwein & Punsch
Spaß für Jung & Alt

Ab 16.00 Uhr - so lange es brennt
an der Feuerwehr Thyrow
Thyrower Dorfstraße 25
14959 Thyrow

Annahme Weihnachtsbäume an der Feuerwehr Thyrow
am 15.01.27 16:00-18:30 Uhr
oder einfach am 16.01.27
mit Baum vorbeikommen

JEDER WEIHNACHTSBAUM = 1 GLÜHWEIN

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in Thyrow

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Thyrow,

auch wenn die Adventszeit noch etwas entfernt ist, möchten wir Sie bereits heute herzlich zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier einladen. Denn Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude, und ein festlicher Nachmittag in geselliger Runde will gut vorbereitet sein.

Wir freuen uns auf Sie
am Donnerstag, den 10. Dezember 2026, um 14:30 Uhr
im Gemeindesaal Thyrow

Die kalte und dunkle Jahreszeit lädt dazu ein, gemeinsam Zeit zu verbringen. Freuen Sie sich auf Kaffee und Kuchen, ein kleines Programm, das Singen vertrauter Weihnachtslieder sowie anregende Gespräche in gemütlicher Atmosphäre.

In diesem Jahr erwarten wir zudem einen besonderen Gast aus dem Fläming.

Bitte melden Sie sich bis zum 1. Dezember 2026 an:
unter 033731 / 59 17 60 oder thyrow@obr.stadt-trebbin.de
Gern können Sie auch das untenstehende Antwortformular ausfüllen und im Briefkasten am Gemeindezentrum Thyrow einwerfen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen schon jetzt eine friedvolle und stimmungsvolle Vorweihnachtszeit.

Marleen Herzlieb & Gertrud Klatt
Für den Ortsbeirat Thyrow & den Heimatvereins Thyrow

Anmeldung zur Seniorenweihnachtsfeier bitte in den Briefkasten des Gemeindezentrums einwerfen

Name: _____

Personenzahl: _____

Telefon für Rückfragen: _____



Glückwünsche zum Geburtstag und weihnachtliche Ausstellung

Wir gratulieren im Monat November unseren Vereinsmitgliedern Isolde Sperling und Hans-Ulrich Prosch recht herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und viel Erfolg für die weiteren Lebensjahre.
Die nächste Mitgliederversammlung findet am 30.11.2026 um 18.00 Uhr in der Heimatstube statt. Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.
Vom ersten Adventswochenende zeigt sich die Heimatstube im vorweihnachtlichen Glanz und lädt Besucher jeden Alters dazu ein, die weihnachtlich geschmückten Räume zu besuchen.
Die weihnachtliche Ausstellung wird am 29.11.26 um 14.00 Uhr eröffnet und ist jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr bis Ende Januar 2027 zu sehen. Des Weiteren bieten wir an: Führung auf dem Clauertrundweg, Stadtführungen und Besichtigungstermine auch außerhalb unserer Öffnungszeiten. Terminabsprache unter der Tel.-Nr. 033731 32185 oder 0174 2185547 oder per E-Mail an Heinrich.Burkhard@outlook.de

Trebbiner Heimatverein e. V.
Vorstand

Rückblick auf Lesung des Heimatvereins Thyrow



Am 9. Oktober 2026 hatte der Heimatverein Thyrow zu der Lesung „Morduntersuchung in der DDR“ in die Kuturscheune eingeladen. Der Autor Remo Kroll, Angehöriger der Berliner Polizei, bekannt aus dem ZDF, beleuchtete eindrucksvoll Hintergründe von Serien- und Kapitalverbrechen in der DDR. Über 100 Zuhörer aus unserer Region lauschten gebannt seinen Ausführungen über Ermittlungspraxis, Motivlage und Hintergründe der vorgestellten Fälle.
Wir erfuhren, dass es auch in der DDR gute kriminalistische Polizeiarbeit gab. Diese wurde aber meistens aus politischen oder ideologischen Gründen erschwert. Es gab ja offiziell kaum „Kriminalität“ in der DDR.
In der Pause konnten unsere Besucher wieder Kraft tanken. Mit viel Fleiß hatten unsere Frauen belegte Brötchen vorbereitet und es wurden Getränke angeboten.
Von den Gästen unserer gelungenen Veranstaltung gab es ein positives Feedback.
Dem Autor hat es sehr gut gefallen, er würde gerne wiederkommen.
An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön allen Helfern bei den aufwendigen Vor- und Nachbereitungen in der Scheune. Wir hatten Spaß und waren sehr gerne als Heimatverein Gastgeber.

Gertrud Klatt
Heimatverein Thyrow



25 Jahre Theaterleidenschaft – und die nächste Überraschung wartet schon!

Die ThyrowerTheaterTruppe e. V. startet ins Jubiläumsjahr 2027. Zum Auftakt gibt es schon am 6. Dezember 2026 ein besonderes Geschenk: einen kostenlosen Impro-Theater-Workshop für alle, die Lust auf Neues haben.



Was im Jahr 2000 mit einer ungewöhnlichen Theateraufführung begann, ist längst zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens in Thyrow geworden. Am 28. Januar 2002 wurde die ThyrowerTheater-Truppe e. V. (TTT) offiziell gegründet. Im kommenden Jahr feiert der Verein damit sein 25-jähriges Bestehen – und hat einiges vor.

Die Geschichte der TTT begann mit einer Inszenierung des Musicals „Cats“ zur Eröffnung der KULTURscheune im Gemeindezentrum Thyrow. Aus der Begeisterung für das gemeinsame Spielen entwickelte sich ein eigener Theaterverein. Heute zählt die TTT mehr als 50 Mitglieder. Mit ihren Aufführungen lockt sie längst nicht mehr nur Zuschauer aus Thyrow, sondern auch aus der weiteren Umgebung in die KULTURscheune.

Ob turbulente Komödie, Musical oder andere Bühnenprojekte: Die TTT steht für Spielfreude, Kreativität und jede Menge Engagement hinter den Kulissen. Denn Theater ist weit mehr als das, was das Publikum auf der Bühne sieht. Kostüme, Maske, Bühnenbau, Licht, Ton und Organisation gehören ebenso dazu wie die Schauspielerei selbst.

Eine Nikolausüberraschung für Theaterneugierige

Bevor das große Jubiläumsjahr beginnt, hat die TTT bereits eine besondere Überraschung vorbereitet: Am **Sonntag, 6. Dezember 2026,** lädt der Verein zu einem **kostenlosen Impro-Theater-Workshop** ein. Improvisationstheater bedeutet: keine auswendig gelernten Texte, kein festgelegtes Drehbuch und keine lange Vorbereitung. Stattdessen entstehen Szenen spontan – aus Ideen, Einfällen und dem Zusammenspiel der Teilnehmer. Das kann überraschend, komisch und manchmal herrlich verrückt werden.

Die Einladung richtet sich an alle, die Theater einmal anders erleben möchten. Bühnenerfahrung ist dafür nicht das Entscheidende. Neugier, Spielfreude und die Bereitschaft, sich auf etwas Neues einzulassen, sind die besten Voraussetzungen.

Wichtig: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine vorherige Anmeldung über die Homepage der ThyrowerTheater-Truppe ist erforderlich.

2027 wird gefeiert!

Der Workshop ist nur ein erster Vorgeschmack auf das Jubiläumsjahr. 25 Jahre Vereinsgeschichte sind für die TTT ein schöner Anlass, zurückzublicken, Danke zu sagen und zugleich nach vorn zu schauen. Die Planungen für das Jubiläumsjahr laufen – weitere Informationen und Überraschungen sollen folgen.

Und vielleicht ist das Jubiläum auch der richtige Zeitpunkt für Menschen, die schon immer einmal Theaterluft schnuppern wollten. Die TTT freut sich über neue Gesichter und helfende Hände. Denn mitmachen kann man nicht nur auf der Bühne: Auch hinter den Kulissen werden kreative Köpfe und engagierte Mitstreiter gebraucht.

Wer wissen möchte, was bei der ThyrowerTheaterTruppe passiert, welche Veranstaltungen anstehen oder wie man selbst Teil der Theatergemeinschaft werden kann, findet alle Informationen auf der neu gestalteten Homepage.

Jetzt vormerken, anmelden und mitmachen:

www.thyrowertheatertruppe.de

Die ThyrowerTheaterTruppe e. V. freut sich auf viele neugierige Besucher – beim Workshop, im Jubiläumsjahr und natürlich bei den nächsten Theateraufführungen in der KULTURscheune Thyrow. Die Proben für ein neues Stück laufen bereits!

Die TTT

Der Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderung der Stadt Trebbin informiert:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderung möchte Ihnen in der kalten und dunklen Jahreszeit viel innere Sonne wünschen, die Ihr Herz wärmt und Ihrem Gemüt Licht und Kraft schenkt.
Kommen Sie gesund durch den Winter, und erleben Sie angenehme Advents- und Weihnachtstage, gemeinsam mit anderen Menschen in fröhlicher Gemeinschaft.

Der Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderung der Stadt Trebbin möchte sich für Belange in der Stadt und ihren Ortsteilen einsetzen, die das Miteinander von Alt mit Jung und von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen fördern und erleichtern.
Wir sind für Ihre Unterstützung dankbar!
Wenn Sie Situationen oder örtliche Behinderungen erkennen, die ein barrierefreies und selbstständiges Teilnehmen oder Miteinander erschweren, dann kommen Sie bitte auf uns zu, wir versprechen Ihnen, unser Möglichstes zu tun, damit die Umstände verbessert werden.

Sie erreichen uns auf folgenden Wegen:
E-Mail: beirat-senio-schwb@stadt-trebbin.de
Die eingehenden E-Mails kommen DIREKT bei den Mitgliedern des Beirats an, somit ist Vertraulichkeit zugesichert!
Postalisch:
Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderung c/o Stadt Trebbin, Markt 1–3, 14959 Trebbin

Wenn Sie die Mitglieder des Beirats persönlich und bei der Arbeit kennenlernen wollen, so besuchen Sie uns bei unserer nächsten Sitzung am Dienstag, 12. Januar 2027 um 16:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Peter Schneider
(Vorsitzender des Beirats)

Ilona Langbein
(1. stellv. Vorsitzende)

Dietrich Puppe
(2. stellv. Vorsitzender)





Veranstaltungen Begegnungsstätte Herzmitte

Dezember 2026

Mi	02.12.	Pflegeberatung/Pflegecafé	9.00–12.00 Uhr
Mi	02.12.	Mobilisierungstraining	10.00–11.00 Uhr
Do	03.12.	Tanzcafé Sahnehäubchen Thyrow	14.30–18.00 Uhr
Do	03.12.	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen	14.30–16.45 Uhr
Do	03.12.	Gesprächskreis pflegende Angehörige	16.30–18.00 Uhr
Fr	04.12.	Hockergymnastik	10.00–11.00 Uhr
Mi	09.12.	Pflegeberatung/Pflegecafé	9.00–12.00 Uhr
Mi	09.12.	Mobilisierungstraining	10.00–11.00 Uhr
Do	10.12.	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen	14.30–16.45 Uhr
Fr	11.12.	Hockergymnastik	10.00–11.00 Uhr
Mo	14.12.	Weihnachtsgeschenke basteln	15.00–16.30 Uhr
Mi	16.12.	Pflegeberatung/Pflegecafé	9.00–12.00 Uhr
Mi	16.12.	Mobilisierungstraining	10.00–11.00 Uhr
Do	17.12.	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen	14.30–16.45 Uhr
Fr	18.12.	Hockergymnastik	10.00–11.00 Uhr
Mo	21.12.	Weihnachtsgeschenke basteln Kinder	15.00–17.00 Uhr
Di	22.12.	Bingo	14.00–15.30 Uhr
Mi	23.12.	Pflegeberatung/Pflegecafé	9.00–12.00 Uhr
Mi	23.12.	Mobilisierungstraining	10.00–11.00 Uhr
Sa	26.12.	Gemeinsam statt einsam Weihnachtsessen für Alle die ganz allein sind	12.00–14.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Anmeldung Anja Arend, Tel. 015209398377

Das AWO Seniorenzentrum „Wiesengrund“ informiert:

Herbstliche Stimmung beim Kürbisfest und Halloween im „Wiesengrund“

Ein gemütlicher Nachmittag ganz im Zeichen des Herbstes. Im AWO Seniorenzentrum „Wiesengrund“ Trebbin wurde ein fröhliches Kürbisfest gefeiert, das bei den Bewohnenden für viel Freude und gute Stimmung sorgte.
Bei stimmungsvoller Musik von unserem Gast Frau Wolf genossen unsere Bewohnenden das gesellige Beisammensein und ließen sich mit leckerem Kuchen und Kaffee verwöhnen.
Im weiteren Verlauf gab es Kürbis-Seco, der neugierig gekostet wurde.
Wir hörten Gedichte und Rätsel zum Thema Kürbis. Frau Huschke hatte verschiedene Kürbisse, aber auch Bilder von besonderen Kürbissen mitgebracht. Dabei erfuhren die Bewohnenden Interessantes über die unterschiedlichen Kürbisse, ihre Form, Farben und Verwendungsmöglichkeiten. Besonders in Erinnerung war die Zubereitung von Kürbissuppe geblieben, die viele Bewohnende gern essen. Unser Küchenteam bot natürlich im Herbst Kürbissuppe zu den Mittagsmahlzeiten an. Auch am neueren Ritual Halloween beteiligten wir uns. Im Vorfeld wurden gemeinsam mit unseren Bewohnenden und Betreuungskräften Geister gebastelt und Kürbisse geschnitzt.
Für die Kinder stellten wir am 30.10.2026 unsere Dekorationen und leckere Süßigkeiten vor unser Haus. Einige Bewohnenden beobachteten fröhlich am Fenster, wie die verkleideten Kinder zu uns kamen und sich an den Süßigkeiten erfreuten. Am Ende des Abends war unser Süßigkeiteneimer ratzeputze leer.

Alexandra Huschke
Sozialdienst
AWO-Seniorenzentrum
„Wiesengrund“





Mitbestimmen, mitgestalten und gehört werden – Senioren gehören nicht zum alten Eisen!



Unser Bewohnerschaftsrat im AWO-Seniorenzentrum „Wiesengrund“ Trebbin wurde neu gewählt. Ein starkes Zeichen für Selbstbestimmung und Mitwirkung.
Mit Spannung und Interesse fand die Wahl statt und die Bewohnenden nutzten die Gelegenheit, ihre Stimme abzugeben und damit aktiv an der Gestaltung ihres Lebensumfeldes mitzuwirken.
Der Bewohnerschaftsrat ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den Bewohnenden, der Betriebsleitung und den Mitarbeitenden. Er vertritt die Interessen und Wünsche der Bewohnenden, bringt Anregungen ein und spricht Themen an, die den Alltag im Seniorenheim betreffen. Ob es um das Essen, die Freizeitgestaltung und die räumliche Gestaltung geht – die Meinung der Bewohnenden zählt.
Die Wahl zeigt, wie wichtig Selbstbestimmung und Mitwirkung auch im Alter sind. Denn wer in einem Seniorenheim lebt, möchte nicht einfach nur versorgt werden, sondern weiterhin selbst entscheiden, mitreden und das eigene Lebensumfeld mitgestalten.
Unsere Bewohnende bringen Lebenserfahrung, Ideen, Wünsche und eine eigene Meinung mit. Ihre Stimmen verdienen Gehör, ihre Entscheidungen Respekt und ihre Anliegen Aufmerksamkeit.
Wir wünschen dem neu gewählten Bewohnerschaftsrat viel Erfolg, Freude an seiner Aufgabe und stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Gemeinschaft. Denn Mitbestimmung kennt kein Alter!

Alexandra Huschke
Sozialdienst
AWO- Seniorenzentrum
„Wiesengrund“

Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe.
Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de
DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Ev. Kirchengemeinde Trebbin

Gottesdienste im November/Dezember

▸ **Ewigkeitssonntag | 22. November**
10.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken
mit Pfr. Matthias Mieke
St. Annenkapelle, Trebbin
▸ **1. Advent | 29. November**
9.00 Uhr | Gottesdienst mit Lektor Renè Haase
Dorfkirche Thyrow
10.30 Uhr | Gottesdienst mit Lektor Renè Haase
St. Annenkapelle, Trebbin
▸ **2. Advent | 6. Dezember**
14.00 Uhr | Gottesdienst mit Pfr. Matthias Mieke
im Anschluss Adventskaffee im Henriettenstift
St. Annenkapelle, Trebbin
▸ **3. Advent | 13. Dezember**
9.00 Uhr | Gottesdienst mit Pfr. Matthias Mieke
Dorfkirche Märkisch Wilmersdorf
10.30 Uhr | Gottesdienstmit Pfr. Matthias Mieke
St. Annenkapelle, Trebbin
▸ **4. Advent | 20. Dezember**
16.00 Uhr | Adventssingen/Weihnachtskonzert
mit den Fröhlichen Sängern
Dorfkirche Christinendorf
▸ **Heiligabend | 24. Dezember**
14.30 Uhr | Gottesdienst mit Pfr. Mieke I Bläser
Dorfkirche Großbeuthen
15.00 Uhr | Gottesdienst mit Lektoren Rene Haase und Krippenspiel
Dorfkirche Thyrow
16.00 Uhr | Gottesdienst mit Pfr. Mieke / Bläser
Dorfkirche Christinendorf
16.30 Uhr | Gottesdienst mit Lektoren Rene Haase und Krippenspiel
St. Marienkirche Trebbin
17.00 Uhr | Gottesdienst mit Pfr. Mieke
Dorfkirche Märkisch Wilmersdorf
18.00 Uhr | Gottesdienst mit Pfr. Mieke
St. Annenkapelle, Trebbin
▸ **1. Weihnachtstag |** 25. Dezember
10.30 Uhr | Gottesdienst mit Pfr. Mieke / Bläser
St. Annenkapelle, Trebbin
▸ **Altjahresabend |** 31. Dezember
16.00 Uhr | Gottesdienst mit Pfr. Mieke
Dorfkirche Märkisch Wilmersdorf
17.30 Uhr | Gottesdienst mit Pfr. Mieke
Musikalischer Jahresausgang als Gottesdienst und Konzert
St. Annenkapelle, Trebbin

Liebe Patienten, die Tage werden kürzer, die Blätter bunter und die besinnliche Zeit des Jahres rückt näher.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen und Ihren Familien einen wunderschönen Herbst, eine stimmungsvolle Adventszeit und ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest zu wünschen.

Mit viel Vorfreude blicken wir auf das kommende Jahr und freuen uns darauf, Sie weiterhin in unserer Praxis willkommen zu heißen.

Ihr Praxisteam
der Zahnarztpraxis Corell

Blankensee leuchtet am zweiten Advent

Waldfriedengelände lädt zum vorweihnachtlichen Treiben ein



Wer über einen stimmungsvollen Adventsmarkt schlendern, den Duft von Glühwein und Punsch genießen, frisch gebackene Reibekuchen kosten oder dem Weihnachtsmann persönlich begegnen möchte, ist auf dem Adventsmarkt im Waldfrieden genau richtig. Die Johannische Kirche und ihr Johannisches Sozialwerk laden herzlich dazu ein, am zweiten Adventswochenende nach Blankensee zu kommen und sich auf die Vorweihnachtszeit einstimmen zu lassen.
Der Adventsmarkt findet statt am Samstag, dem 5. Dezember, von 11 bis 19 Uhr sowie am Sonntag, dem 6. Dezember von 11 bis 17 Uhr. Der Gottesdienst zum 2. Advent beginnt um 11 Uhr, um 12 Uhr öffnen die Stände. Die Abende schließen jeweils mit einer kurzen Besinnung auf Advent.
Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein besinnlicher Adventsmarkt mit regionalem Charakter und besonderer Atmosphäre. Dazu trägt nicht zuletzt das musikalische Programm bei. An beiden Tagen erfreut der Chor der Johannischen Kirchengemeinde mit Weihnachtsliedern, und am Samstag ist zudem wieder der Gemischte Chor Ludwigsfelde zu Gast. Beide Chöre laden nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Mitsingen ein. Darüber hinaus bieten zahlreiche Stände Kunsthandwerk, weihnachtliche Dekorationen und viele weitere Geschenkideen.
Auch kulinarisch ist für jeden Geschmack etwas dabei: Neben warmen Getränken gibt es eine große Auswahl an süßen, herzhaften und vegetarischen Speisen.
Für Kinder gibt es viel zu erleben. Dazu gehören eine Bastelecke, gemeinsames Plätzchenbacken, ein Puppenspiel, Begegnungen mit dem Weihnachtsmann sowie die beliebte Weihnachtsmann-Glücksmaschine.
Was den Adventsmarkt im Waldfrieden jedoch besonders auszeichnet, ist die herzliche Atmosphäre auf dem gesamten Gelände. Sie macht den Besuch für viele Gäste Jahr für Jahr zu einem festen Bestandteil der Adventszeit.
Der Erlös aus dem Adventsmarkt ist für die satzungsgemäßen gemeinnützigen Aktivitäten des Johannischen Sozialwerks e. V. bestimmt und kommt in diesem Jahr insbesondere der Sozialarbeit in der Siedlung Friedensstadt zugute.

Rainer Gerhardt

Öffnungszeiten
▸ **Samstag, 5. Dezember**
11.00 Uhr bis 19.00 Uhr
▸ **Sonntag, 6. Dezember**
11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
11.00 Uhr
Gottesdienst zum 2. Advent
12.00 Uhr
Eröffnung der Stände

Friedhofsgebührenordnung

Ev. Dreieinigkeits-Kirchengemeinde Trebbin
– Friedhofsverwaltung –
Berliner Str. 1 a
14959 Trebbin

Nach § 44 Abs. 1 des Kirchengesetzes über die evangelischen Friedhöfe (Friedhofsgesetz ev. – FhG ev.) vom 29. Oktober 2016 (KABI. S. 183) hat der Gemeindekirchenrat der Ev. Dreieinigkeits-Kirchengemeinde Trebbin in seiner Sitzung vom 8. Oktober 2026 für die Friedhöfe in Trebbin die nachstehende

FRIEDHOFSGEBÜHRENORDNUNG

erlassen.

§ 1 Ruhefristen

Die Ruhefristen werden wie folgt festgelegt:
1. für Erdbestattungen auf 25 Jahre,
2. für Urnenbestattungen in Wahlgräbern auf 25 Jahre,
3. für Urnenbestattungen auf 20 Jahre.

§ 2 Gebührentarife

1.	**Grabberechtigungsgebühren**	**Euro/Jahr**
1.1.	Erbbegräbnisse früheren Rechts (Größe der Stätte aus Friedhofskataster) je m^2	10,00 €
1.2.	Erdwahlgrabstätten	
1.2.1.	Erdwahlgrabstätte, je Grabstelle (1 Sarg und bis zu 2 Urnen)	90,00 €
1.2.2.	Erdwahlgrabstätte im Grünbereich (1 Sarg) – einschließlich Gestaltung, Instandsetzung und Pflege durch die Kirchengemeinde sowie Namensnennung	126,00 €
1.3.	Erdreihengrabstätten	
1.3.1.	Erdreihengrabstätte (1 Sarg)	72,00 €
1.3.2.	Erdreihengrabstätte (1 Sarg) – einschließlich Gestaltung, Instandsetzung und Pflege durch die Kirchengemeinde sowie Namensnennung	108,00 €
1.4.	Urnenwahlgrabstätten	
1.4.1.	Urnenwahlgrabstätte der Größe 1,00 m x 1,00 m (für 4 Urnen)	66,00 €
1.4.2.	Urnenwahlgrabstätte der Größe 0,80 m x 0,80 m (für 2 Urnen)	54,00 €
1.4.3.	Urnenwahlgrabstätte der Größe 0,80 m x 0,80 m (für 2 Urnen) – einschließlich Gestaltung, Instandsetzung und Pflege durch die Kirchengemeinde sowie Namensnennung	162,00€
1.4.4.	Urnenwahlgrabstätte unter Bäumen (für 2 Urnen) – incl. Pflegeaufwand für die Bäume, die Grünfläche sowie Namensnennung	90,00€
1.5.	Urnengemeinschaftsgrabstätten	
1.5.1.	Urnengemeinschaftsgrabstätte incl. Pflegeaufwand für die Wiese incl. Pflegeaufwand für die Grünfläche sowie Namensnennung	72,00€
1.6.	Bei Verlängerungen von Nutzungsrechten werden für jeden vollen Monat der Verlängerung ein Zwölftel der jährlichen Grabberechtigungsgebühr des entsprechenden Tarifs erhoben.	
2.	**Bestattungsgebühren (incl. Herstellen und Schließen der Gruft)**	
2.1.	bei Erdbeisetzungen	880,00 €
2.2.	bei Urnenbeisetzungen	240,00 €
3.	**Leistungen bei Trauerfeiern**	
3.1.	Aufbahrung in der Kapelle (auch bei stiller Abschiednahme)	240,00 €
3.2.	Tragehilfe am Sarg (Friedhofsgärtner) bzw. Tragen der Urne	40,00€
3.3.	Gebühr für Orgelspiel bei konfessionellen Trauerfeiern	60,00 €
4.	**Grabmalgebühren, Grabstätteninventar, Einfassungen und Bänke**	
4.1.	Zustimmung zur Errichtung	
4.1.1.	von stehenden Grabmalen (einschließlich jährlicher Standsicherheitsprüfung für 20 Jahre und Beräumung und Entsorgung nach Erlöschen des Nutzungsrechtes)	
4.1.1.1.	bis zu einer Breite von 0,55 m	180,00 €
4.1.1.2.	bis zu einer Breite von 0,80 m	270,00 €
4.1.1.3.	bis zu einer Breite von 1,60 m	360,00 €
4.1.2.	von liegenden Grabmalen (einschließlich Beräumung und Entsorgung nach Erlöschen des Nutzungsrechtes)	
4.1.2.1.	bis zu einer Größe von 0,50 m^2	75,00 €
4.1.2 .2.	bis zu einer Größe von 1,00 m^2	150,00 €
4.1.2.3.	bei einer Größe von mehr als 1,00 m^2	225,00 €
4.1.3.	von Stelen (freistehender Pfeiler mit Relief oder Inschrift ab 1,00 m bis 2,50 m Höhe bei einem Durchmesser bis zur Hälfte seiner Höhe, mindestens jedoch einem Drittel seiner Höhe, einschließlich jährlicher Standsicherheitsprüfung für 20 Jahre und Beräumung und Entsorgung nach Erlöschen des Nutzungsrechtes)	180,00 €
4.1.5.	von Holzkreuzen und das Anbringen von Denkzeichen (einschließlich Beräumung und Entsorgung nach Erlöschen des Nutzungsrechtes)	75,00 €
4.2.	Zustimmung zur Errichtung	
4.2.1.	von Einfassungen nach Maßgabe der jeweiligen Gestaltungsvorschrift (einschließlich Beräumung und Entsorgung nach Erlöschen des Nutzungsrechtes) bei Erdgrabstätten je lfd. Meter	15,00 €
4.3.	Zustimmung zur Errichtung	
4.3.1.	von Hockern, Bänken und anderen Sitzgelegenheiten	30,00 €
4.3.2.	von Laternen und Vasen mit Sockel von mehr als 35 cm Durchmesser	30,00 €
4.3.3.	von Pflanzschalen und Pflanzrahmen von mehr als 35 cm Durchmesser oder Kantenlänge	10,00 €
4.4.	Sonderregelungen	
4.4.1.	Standsicherheitsprüfung und Standsicherheitskontrollen bei Nutzungszeiten über 20 Jahren sowie Verlängerungen je Jahr	
4.4.2.	Zustimmung zur Veränderung oder zum Austausch von Grabmalen und sonstigen Grabeinrichtungen nach den Tarifstellen gemäß 4.1.– 4.3. bei gleichbleibenden Maßen	15,00 €
5.	**Ausbetten und Versenden**	
5.1.	Ausbetten einer Leiche und deren Überreste auf besonderen Antrag in Ausnahmefällen (einschließlich Antragsbearbeitung, Öffnen und Schließen der Grabstätte sowie Bergung des Sarges)	795,00 €
5.2.	Ausbetten einer Urne auf besonderen Antrag in Ausnahmefällen (einschließlich Antragsbearbeitung, Öffnen und Schließen der Grabstätte sowie Bergung der Urne)	270,00 €
5.3.	Wiederbestattung einer ausgebetteten Leiche oder von deren Überresten	Gebühr gem. 2.1.

5.4.	Wiederbestattung einer ausgebetteten Urne	Gebühr gem. 2.2.
5.5.	Übersenden einer Urne	54,00 €

6. Einzelleistungen

6.1.	Namensnennungen je Person	
6.1.1.	bei Erdwahlgrabstätten im Grünbereich (siehe 1.2.2.) in Form von gestalterisch festgelegten Grabsteinen	1.200,00 €
6.1.2.	bei Erdreihengrabstätten (siehe 1.3.2.) in Form von erdbündig eingelassenen Tafeln z. Z. noch nicht festgelegt.	
6.1.3.	bei Urnenwahlgrabstätten (siehe 1.4.3.) in Form von montierten Tafeln	1.200,00 €
6.1.4.	bei Urnenwahlgrabstätten unter Bäumen (siehe 1.4.4.) in Form von gestalterisch festgelegten Grabstein	1.200,00 €
	6.1.4.1. bei Urnenwahlgrabstätte u. Bäumen 2. Namensnennung	**945,00 €**
6.1.5.	bei Urnengemeinschaftsgrabstätten (siehe 1.4.5.) in Form von Namensschildern an der Stele	60,00 €
6.2.	Merkschild	nach Kostenangebot
6.3.	Bearbeitung von Suchfragen außerhalb der Ruhefrist je angefangene 30 Min.	22,00 €
6.4.	Umschreibung der Nutzungsberechtigung	13,00 €
6.5.	Verleihung eines Sondernutzungsrechts an Gewerbetreibende des Floristikhandwerks oder des Garten- und Landschaftsbaus	
6.5.1.	Jahreszulassung	90,00 €
6.5.2.	Einzelzulassung für einmalige Arbeiten je Grabmal, Grabstätte oder Bestattung	15,00 €
6.6.	Änderung oder Stornierung eines vereinbarten Trauerfeier- oder Bestattungstermins (weniger als 10 Tage vor dem vereinbarten Termin)	30,00 €

§ 3 Gewerbliche Leistungen

(Für nachfolgende Leistungen gewerblicher Art (z. B. Gießen, Sauberhalten, Bepflanzung, gärtnerische Arbeit) wird nachfolgendes Entgelt zuzüglich 19% MwSt erhoben.)

7. Einmalige Leistungen

7.1.	Ersatzvornahme zur Pflege einer Grabstätte gem. § 37 Abs. 2 Friedhofsgesetz ev. (einschließlich einmaliger Unkrautbeseitigung, Aufbringen von Erde, Anlegen einer Bodenbedeckenden Begrünung und Wässern der Grabstätte im Umsetzungsjahr)	
7.1.1.	Erdwahlgrabstätte	netto **270,00 €**
7.1.2.	Erdreihengrabstätte	netto **225,00 €**
7 .1.3.	Urnenwahlgrabstätte	netto **150,00 €**
7.2.	Beseitigung von Absackungen in Erdwahlgrabstätten und Erdreihengrabstätten	

8. Jährliche Leistungen

8.1.	Gießaufträge	je Stelle netto 72,00 €
8.1.1.	Gießen von Erdgrabstätten	je Stelle netto 72,00 €
8.1.2.	Gießen von Urnengrabstätten	
8.2.	Reinigung der Grabstätte	
8.2.1.	einmalige Reinigung von Erdgrabstätten	je Reinigung je Stelle netto **60,00 €**
8.2.2.	einmalige Reinigung von Urnengrabstätten	je Reinigung je Stelle netto 45,00 €
8.3.	Sonstige Leistungen	je angefangene Stunde netto 60,00 €

§ 4 In-Kraft-Treten

Die vorstehende Gebührenordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung **ab dem 01.01.2027** in Kraft. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

Trebbin, den 8. Oktober 2026

Für den Gemeindekirchenrat



Vorsitzender des GKR

ANZEIGE

Was ist DADO SENS und wofür steht die Marke?

DADO SENS ist eine Marke für Dermakosmetik mit Fokus auf Neurodermitis, Rosacea und anspruchsvolle Haut. Die Produkte sind ohne Tierversuche und frei von Tierextrakten, synthetischen Duftstoffen, Farbstoffen, Silikonen, Paraffinen, PEGs und Mikroplastik. Ziel ist eine schonende Hautpflege, die auf unnötige Reizstoffe verzichtet und gut verträglich ist.

DADO SENS ist eine Marke der Börlind GmbH, zu der auch ANNEMARIE BÖRLIND gehört. Während ANNEMARIE BÖRLIND im Bereich der Naturkosmetik angesiedelt ist, steht DADO SENS für Dermakosmetik mit Fokus auf empfindliche und anspruchsvolle Haut.

Was ist Dermakosmetik und für wen ist sie geeignet?

Dermakosmetik verbindet kosmetische Pflege mit dermatologischem Know-how und richtet sich besonders an empfindliche Haut und Hautherausforderungen wie Neurodermitis.

Bei DADO SENS Dermacosmetics gibt es unter anderem spezielle Pflegeserien für Neurodermitis, Psoriasis, Couperose, Rosacea, Akne und Anti-Aging für empfindliche Haut sowie ein Make-up Sortiment, das speziell für empfindliche Haut entwickelt wurde.

Reformkauf
natürliche Heil- und Lebensweise

DADO SENS Extroderm

Kennenlern-Set

- mit Reinigungscreme, Hautbalsam & Intensivecreme bei Neurodermitis



Nur in Ihrem Reformhaus

Marianne Geerds
14959 Trebbin OT Glau-*Friedensstadt*
Tel. 033731 / 12923, Bismarckstraße 9
Mo 10–18 Uhr, Di–Fr 9–18 Uhr,
Sa 9–13 Uhr

Baumfällung und Baumpflege

mit Seilklettertechnik
- ✓ Totholzentfernung
- ✓ Obstbaumschnitt
- ✓ Sturmschadenbeseitigung
- ✓ Problemfällung



R. Schmidt
Mail: info-lundB@web.de
Beuthener Str. 7f / 14959 Trebbin OT Glau
Mobil: 0163 313 53 03

Die Kraft des Selbstvertrauens

Unterstützen Sie die weltweite Katastrophenhilfe mit vereinten Kräften – **helfen Sie Help!**

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln
www.help-ev.de
Help





Verein „Kinder für Kinder Trebbin“ informiert

Tag der offenen Höfe

Verein „Kinder für Kinder Trebbin“ trotzt dem Wetter

Am 1. November 2026 öffnete das Café „Gute Gaben“ in Groß Beuthen im Rahmen des „Tags der offenen Höfe“ in Teltow-Fläming seine Tore. Auf Einladung der Veranstalterin Mia präsentierte sich auch der Verein „Kinder für Kinder Trebbin“ mit seinen bekannten Klassikern: dem Glücksrad und dem heißen Draht.
Trotz des herbstlichen Wetters war der Platz gut besucht. Neben drei bis vier Verkaufsständen boten eine Hüpfburg, ein Maltisch und Zielwerfen viel Abwechslung für die Kleinen. Am Ende des Tages freute sich der Verein über einen Reinerlös von 126,00 Euro.
Dieser Erfolg war echtes Teamwork: Ein großer Dank gilt Elena und ihre Begleitung, Phoebe, Benny sowie unserer treuen Rentnerin Getrud mit Freundin für ihren großartigen Einsatz. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Mia und das gesamte Team für die gelungene Organisation!

Lutz-Uwe Reinhardt
Vorstand „Kinder für Kinder Trebbin“

E.DIS unterstützt Kinder- und Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Trebbin



E.DIS setzt die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Trebbin fort. Kommunalreferent Heiko Nimpsch übergab Trebbins Bürgermeister Ronny Haase einen Förderscheck über 1.000 Euro für die Kinder- und Jugendarbeit der Feuerwehr. E.DIS fördert die Nachwuchsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr in Trebbin bereits seit 2021 jährlich. Damit möchte das Unternehmen Kinder und Jugendliche frühzeitig für die Feuerwehr begeistern und das ehrenamtliche Engagement vor Ort stärken.
„Eine leistungsfähige Freiwillige Feuerwehr braucht engagierten Nachwuchs. Deshalb unterstützen wir die Kinder- und Jugendarbeit in Trebbin sehr gern und führen damit eine inzwischen mehrjährige Tradition fort“, sagt Heiko Nimpsch, Kommunalreferent der E.DIS. Auch Bürgermeister Ronny Haase begrüßt die erneute Unterstützung: „Die Kinder- und Jugendarbeit ist ein wichtiger Baustein für die Zukunft unserer Freiwilligen Feuerwehr. Die kontinuierliche Unterstützung durch E.DIS trägt dazu bei, dieses Engagement und den Feuerwehrnachwuchs in unserer Stadt zu stärken.“
Mit der jährlichen Förderung bekräftigt E.DIS die Verbundenheit mit der Stadt Trebbin und würdigt das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehr, insbesondere in der Nachwuchsarbeit.

Der SV Rot-Weiß Thyrow e. V. informiert

22. Thyrower Waldlauf: Sport, Gemeinschaft und ein bisschen Nieselregen



Am 18. Oktober 2026 fand der 22. Thyrower Waldlauf des SV Rot-Weiß Thyrow e. V. statt. Auch wenn das Wetter in diesem Jahr nicht ganz auf der Seite der Sportlerinnen und Sportler war und leichter Nieselregen die Veranstaltung begleitete, ließen sich die Lauf- und Walkingbegeisterten nicht davon abhalten, an den Start zu gehen. Die Organisatoren konnten sich sogar über eine außergewöhnlich hohe Beteiligung freuen. Insgesamt 167 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreichten das Ziel, darunter 87 männliche und 80 weibliche Starter. Besonders erfreulich war die breite Altersmischung: Von den jüngsten Nachwuchsläuferinnen und -läufern bis zu den erfahrenen Sportlerinnen und Sportlern waren alle Generationen vertreten. Dies unterstreicht einmal mehr, dass der Thyrower Waldlauf ein Sportereignis für die ganze Familie ist. Eine Herausforderung für das Starterfeld stellte die Streckenführung in diesem Jahr dar. Dadurch waren Walkerinnen und Walker sowie Läuferinnen und Läufer auf denselben Streckenabschnitten gemeinsam unterwegs. Auch eine Wendestelle gehörte zum neuen Konzept. So gab es für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer gleich in doppeltem Sinne frischen Wind bei der traditionsreichen Veranstaltung.

Darüber hinaus wartete eine besondere Überraschung auf die Gäste und Aktiven: Der RBB war vor Ort und drehte seinen Wetterbericht direkt während der Veranstaltung. Damit wurde der Waldlauf kurzerhand zur Kulisse für einen Fernsehbeitrag. Eine willkommene und unterhaltsame Abwechslung, die bei vielen sicherlich für zusätzliche Aufmerksamkeit sorgte. Im Mittelpunkt standen natürlich wie in jedem Jahr die sportlichen Leistungen. Auf den verschiedenen Strecken wurden wieder tolle Ergebnisse erzielt!
Über die 4,5-Kilometer-Laufstrecke sicherte sich bei den männlichen Teilnehmern Ole Schwarzinger vom SSV Jüterbog 1990 mit einer Zeit von 20:15 Minuten den ersten Platz.
Es folgten Kilian Rau in 20:38 Minuten und Timo Wahrenburg in 20:41 Minuten vom LC-Jüterbog. Bei den weiblichen Teilnehmerinnen gewann Louisa Graf vom FSV 63 Luckenwalde in 20:52 Minuten. Alma-Rosa Marschner vom LC-Jüterbog belegte mit einer Zeit von 21:26 Minuten Platz zwei, gefolgt von Lara-Malin Haseloff vom MSV Zossen in 22:39 Minuten.
Auf der 9-Kilometer-Strecke war Sven Praetorius von der IGL Schöneiche mit 34:11 Minuten der schnellste männliche Teilnehmer. Niklas Wolke vom Mahlower SV 1977 erreichte mit 40:08 Minuten Platz zwei, Ralf Trebuth vom LT Waldblick folgte mit 44:01 Minuten auf Platz drei. Bei den weiblichen Teilnehmerinnen über 9 Kilometer gewann Chaya Küsel aus Thyrow in 45:16 Minuten.
Daniela Funke vom Team de Luk erreichte mit einer Zeit von 52:44 Minuten den zweiten Platz. Greta-Phillippa Krafft aus Rangsdorf belegte mit 52:58 Minuten Platz drei.
Die längste Laufstrecke über 13,5 Kilometer entschied Benjamin Mock aus Wünsdorf in 54:09 Minuten für sich. Keke Schulz vom Triathlon Club Ludwigsfelde belegte mit 55:48 Minuten den zweiten Platz, Bernhard Krenz vom LT Waldblick erreichte in 56:30 Minuten den dritten Platz.
Auch beim 4,5-Kilometer-Walking gab es starke Leistungen. Bei den männlichen Teilnehmern gewann Marcel Giese aus Thyrow in 35:27 Minuten. Holger Mehlis von der Feuerwehr Thyrow erreichte mit 37:24 Minuten Platz zwei, Marcel Schulze aus Luckenwalde folgte mit 37:45 Minuten auf Platz drei. Bei den weiblichen Teilnehmerinnen war Sabine Rischow vom ErdingerActiveTeam Blankenfelde mit 36:04 Minu-







ten die Schnellste. Gloria Kruse aus Eichwalde belegte mit 36:15 Minuten den zweiten Platz, Stefanie Polte von der LLG Luckenwalde erreichte mit 36:50 Minuten Platz drei. Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten und natürlich an sämtliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich der Herausforderung gestellt haben!

Neben den sportlichen Leistungen gab es in diesem Jahr auch einen besonders emotionalen Moment. Der SV Rot-Weiß Thyrow musste sich von zwei langjährigen und prägenden Wegbegleitern verabschieden: Moderator Bernhard Schmidt und dem Zeitnehmerteam von sachseLauf. Beide haben den Thyrower Waldlauf über viele Jahre mit ihrer Arbeit, ihrer Erfahrung und ihrem Engagement begleitet und entscheidend mitgeprägt. Ob die Moderation und die gute Stimmung während der Veranstaltung oder die zuverlässige Zeitmessung und Auswertung der Ergebnisse – auf beide war stets Verlass. Nach vielen Jahren im Laufgeschehen möchten sie sich nun zurückziehen. Das nehmen wir mit großem Respekt zur Kenntnis, verbinden es aber vor allem mit einem ganz herzlichen Dankeschön. Ihr wart ein wichtiger Teil unseres Waldlaufs und werdet uns fehlen!

Eine Veranstaltung dieser Größenordnung lässt sich nur gemeinsam auf die Beine stellen. Deshalb gilt unser besonderer Dank den vielen Helferinnen und Helfern, Unterstützern und Sponsoren, die mit ihrem Einsatz vor, während und nach dem Lauf zum Gelingen beigetragen haben: Ein herzliches Dankeschön an die Stadt Trebbin für ihre großartige Unterstützung, an die Freiwillige Feuerwehr, an das DRK, an unsere Ortsvorsteherin Marleen Herzlieb, den Copyshop Ludwigsfelde und Erdmann Bau sowie an alle weiteren Unterstützer, Helferinnen und Helfer im Hintergrund. Ob bei der Streckenorganisation, der Versorgung, der Anmeldung, dem Auf- und Abbau oder an vielen anderen Stellen: Ohne euren Einsatz wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

Der 22. Thyrower Waldlauf hat einmal mehr gezeigt, was eine solche Veranstaltung ausmacht: sportlicher Ehrgeiz, Freude an der Bewegung, Gemeinschaft und Zusammenhalt. Dass sich trotz des Nieselregens so viele Menschen auf den Weg nach Thyrow gemacht haben, macht uns besonders stolz. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Euer SV Rot-Weiß Thyrow e. V.



ANZEIGE

„Prosit Neujahr – Vorhang auf“: Rauschende Neujahrsgala in Zossen

Begrüßen Sie das neue Jahr gemeinsam mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde und erleben Sie am 3. Januar um 15:00 Uhr eine rauschende Neujahrsgala im Kulturforum Dabendorf in Zossen. Unter dem festlichen Motto „Prosit Neujahr – Vorhang auf“ erwartet Sie ein heiterer Konzertnachmittag voller beliebter Operetten- und Musicalmelodien von Carl Millöcker, Frederik Loewe, Jacques Offenbach und Franz von Suppé. Freuen Sie sich auf die temperamentvolle Sopranistin Andrea Chudak und den Dirigenten Urs-Michael Theus, der Sie charmant durch das Programm führt. Als besonderes Willkommen zum Jahresauftakt 2027 erhält jeder Gast bereits am Einlass eine Neujahrs-Genusstüte mit Piccolo und Feingebäck, um sich gemeinsam auf ein rundum genussvolles Beisammensein und die ausgelassene Spielfreude des Orchesters einzustimmen. *Ab 6 Jahren*

Ticketpreise inklusive Neujahrs-Genusstüte

Vor Ort freie Platzwahl innerhalb der Preiskategorien.

Im Vorverkauf
- Preiskategorie 1 (PK1): 29,90 €
- Preiskategorie 2 (PK2): 25,90 €

Abendkasse
- Preiskategorie 1 (PK1): 34,00 €
- Preiskategorie 2 (PK2): 30,00 €

Schwerbehinderte Personen und deren Begleitung wenden sich zur Buchung der Tickets bitte direkt an den Veranstalter info@maerkerland.de

Vorverkaufsstellen
- Lotto & Presse Box-Partner im Kaufland Zossen, Stubenrauchstr. 60a · 15806 Zossen
- Bücher- und Bunkerstadt Wünsdorf, Zehrensdorfer Str. 12 · 15806 Zossen OT Wünsdorf-Waldstadt
- Post-Lotto-Dienstleistungszentrum Rangsdorf, Seebadallee 33 · 15834 Rangsdorf
- Tabakwaren und Lotto Gründemann Mittenwalde, Baruther Vorstadt 17 · 15749 Mittenwalde
- Clubhaus Ludwigsfelde, Theodor-Fontane-Straße 42 · 14974 Ludwigsfelde
- Tourist-Information Königs Wusterhausen, Bahnhofsvorplatz 5 · 15711 Königs Wusterhausen

Der SC Trebbin informiert

Trebbiner Handballmänner gehen mit weißer Weste in die Herbstpause

Die Handballmänner des SC Trebbin haben auch das vierte Ligaspiel der Saison 2026/27 gewonnen: Gegen die OSG Fredersdorf/Vogelsdorf gewannen die Clauertstädter Mitte Oktober mit 45:36 im heimischen Sportkomplex. Beeindruckend, wie die wohl älteste Mannschaft der Landesliga es Woche für Woche schafft, über vierzig Tore zu erzielen! Ebenfalls erfolgreich unterwegs ist die zweite Mannschaft des SC in der Kreisliga, während die B-Jugend im Oberliga-Heimspiel gegen Bernau zuletzt eine Niederlage hinnehmen musste. Nach drei Kantersiegen gegen Schöneiche, Frankfurt/Oder und Luckenwalde hat die SC-Landesliga-Sieben auch die Partie gegen Fredersdorf/Vogelsdorf erfolgreich abgeschlossen.

Einziger Wermutstropfen: 36 Gegentore, hatte man sich zuvor doch als Ziel gesetzt, den Gegner unter 30 Treffern zu halten. Insbesondere Jared Ehresmann drückte der Partie mit neun Toren seinen Stempel auf; beim Stand von 24:15 wurden die Seiten gewechselt. Die komfortable Pausenführung ließ die Konzentration auf Seiten der Clauertstädter nach Wiederanpfiff etwas sinken, vergebene freie Abschlüsse beispielsweise in dreifacher Überzahl minderten die spielerische Überlegenheit etwas. Gäste-Starspieler Paul Peplowski, früher in der Jugend des THW Kiel und der Füchse Berlin aktiv, hielt die SC-Männer mit einer Manndeckung in Schach. Am Ende siegten die SC-Männer vor gut 100 Fans mit 45:36 und behalten die Tabellenführung der Süd-Ost-Staffel.

Im Vorspiel am zweiten Oktobersamstag gewann die Kreisligasieben des SC Trebbin gegen die HSG Schlaubetal/Odervorland II mit 24:22. Nach verschlafenem Start und einem 3:7-Rückstand kämpfte sich die SC-Reserve in die Partie, Topscorer sollte Sascha Höhn mit sechs Treffern werden. Auch in Hälfte zwei bewies die junge Mannschaft Moral, ein 14:17-Rückstand nach einer guten Dreiviertelstunde konnte wieder wettgemacht werden. Somit bleibt auch die zweite Mannschaft des SC Trebbin verlustpunktfrei.

Nicht ganz so gut lief es dafür für die B-Jugend in der Oberliga: Die Mannschaft, die in einer Kooperation mit der HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst an den Start geht, unterlag dem HSV Bernauer Bären mit 28:35. Bis in die 37. Minute hinein hielten die Trebbiner den Anschluss (25:27), ehe die Schlussphase den Gästen aus dem Norden Berlins gehörte. Topscorer auf Seiten der Heimsieben war Yunus Özgöcmen mit 12 Toren. Einen Auswärtssieg fuhr die C-Jugend des Vereins ein, die 26:24 beim MTV Wünsdorf gewann.

Mitte Dezember, am 13.12. (Sonntag), lassen sich die beiden Jugendteams und die erste Männermannschaft des SC Trebbin beim Weihnachtsspieltag im Sportkomplex live anfeuern: Start des Dreierspieltags ist um 11 Uhr, das Männerspiel findet zum Abschluss um 16:00 Uhr statt! *Fabian Stollin*

Gemischter Chor Ludwigsfelde e. V. informiert

Mit uns in die Weihnachtszeit!

Am **1. Advent** ist es wieder so weit. Gemeinsam mit dem „Vocalinos Eichwalde“ erleben Sie ein Vorweihnachtsprogramm zum Genießen und zum Mitsingen.

▸ **Sonntag, 29.11. | 16 Uhr**
Klubhaus Ludwigsfelde

Am Vorabend zum Nikolaustag erleben Sie ein weiteres Konzert des Chores mit einer Auswahl neuer, bekannter und beliebter Weihnachtslieder.

▸ **Sonnabend, 05.12. | 17 Uhr**
Kirche Ludwigsfelde
Siethener Straße

Wir laden Sie zu beiden Konzerten recht herzlich ein. Unter der Leitung von Maria Lindenau stimmen wir Sie auf unterschiedlichste Weise auf das Weihnachtsfest ein.

Hinweis: Für das Konzert im Klubhaus sichern Sie sich jetzt Ihren Lieblingsplatz unter reservix.de oder an der Vorverkaufskasse.

INFO

www.chor-ludwigsfelde.de

Lokaler geht’s nicht!

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
www.heimatblatt.de

Zukunftswerkstatt Trebbin: Gemeinsam Herausforderungen erkennen und Ideen für die Zukunft entwickeln

Erste Zukunftswerkstatt des CDU-Stadtverbandes Trebbin stieß auf gute Resonanz – Bürgerinnen und Bürger brachten ihre Erfahrungen und Ideen aktiv ein.
Unter dem Motto „Herausforderungen verstehen. Ideen entwickeln. Lösungen anstoßen“ fand am 29. Oktober 2026 die erste Zukunftswerkstatt Trebbin im Gemeindesaal des Kulturzentrums Thyrow statt.
Die Veranstaltung wurde von den Besucherinnen und Besuchern gut angenommen und bot Raum für einen offenen Austausch über die zukünftige Entwicklung der Stadt Trebbin und ihrer Ortsteile. Nach der Begrüßung führte Bürgermeister Ronny Haase mit einem Impulsreferat in die aktuellen Herausforderungen der Stadt ein. Dabei standen insbesondere die Themen Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Energie, Infrastruktur und kommunale Entwicklung im Mittelpunkt.
Auch der Vorsitzende des Kreistages, Danny Eichelbaum, nahm an der Veranstaltung teil.
Im Anschluss ging es darum, nicht nur über bestehende Herausforderungen zu sprechen, sondern gemeinsam mögliche Lösungsansätze zu erarbeiten. Dazu wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in kleine Gesprächsgruppen aufgeteilt. Ausgehend von den durch den Bürgermeister benannten Themen konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre eigenen Erfahrungen, Beobachtungen und Einschätzungen einbringen. Gemeinsam wurde diskutiert, wo konkrete Herausforderungen bestehen, welche Ideen und Möglichkeiten es vor Ort gibt und welche Veränderungen für eine positive Entwicklung Trebbins notwendig sein könnten.Die Ergebnisse aus den einzelnen Arbeitsgruppen wurden anschließend an vorbereiteten Themenwänden gesammelt und für alle Teilnehmer sichtbar gemacht. So entstand ein vielfältiges Bild unterschiedlicher Perspektiven, Anregungen und möglicher Handlungsansätze. Gerade der persönliche Austausch und die Möglichkeit, eigene Erfahrungen einzubringen, machten den besonderen Charakter der Zukunftswerkstatt aus.
Die zusammengetragenen Ergebnisse werden nun dokumentiert und ausgewertet. Sie sollen als Grundlage für die weiteren Gespräche und Folgetreffen dienen. Ein nächster wichtiger Termin ist bereits für den 30. November 2026 vorgesehen. Dann sollen die erarbeiteten Themen und Anregungen mit der Wirtschaftsministerin des Landes Brandenburg, Martina Klement, diskutiert werden.
Der CDU-Stadtverband Trebbin zieht eine positive Bilanz der ersten Veranstaltung. Die gute Beteiligung und die engagierten Beiträge haben gezeigt, dass ein Interesse daran besteht, sich aktiv mit den Herausforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten der eigenen Stadt auseinanderzusetzen.
Die erste Zukunftswerkstatt soll keine einmalige Veranstaltung bleiben. Der CDU-Stadtverband Trebbin plant, auch künftig weitere Treffen in diesem Format anzubieten. Ziel ist es, den begonnenen Austausch fortzuführen, mit den Bürgerinnen und Bürgern im Gespräch zu bleiben, unterschiedliche Sichtweisen zusammenzubringen und gemeinsam Ideen für die Zukunft Trebbins und seiner Ortsteile zu entwickeln. Dabei möchten wir den Dialog dauerhaft stärken und die Anregungen aus der Bürgerschaft auch weiterhin aktiv aufgreifen.

Gertrud Klatt
Vorsitzende
des CDU-Stadtverbands

Thomas Berger
Fraktionsvorsitzender Trebbin

LEADER-Förderung: Jetzt Projektideen einreichen!

3,1 Millionen Euro für neue Ideen im ländlichen Raum – bis zu 500.000 Euro pro Projekt!

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) „RUND um die Flaeming-Skate“ e. V. ruft Vereine, Unternehmen, Kommunen und engagierte Bürgerinnen und Bürger dazu auf, ihre Projektideen einzureichen. Ziel ist es, den ländlichen Raum gemeinsam lebenswerter zu gestalten.
Ob Handwerk, Tourismus, medizinische Versorgung, Vereinsleben oder Freizeitangebote – vielfältige Vorhaben können gefördert werden.
Das Fördergebiet – unsere LEADER-Region – umfasst fast den gesamten Landkreis Teltow-Fläming.

Jetzt mitmachen und die Zukunft der Region aktiv gestalten! Wer eine gute Idee hat, sollte die Fördermöglichkeiten nutzen und sein Projekt auf den Weg bringen.

Wichtig: Stichtag für die Einreichung vollständiger Projektunterlagen ist der 15. März 2027.

Informationen zum Projektaufruf und zu den Förderbedingungen sowie den notwendigen Unterlagen finden Sie auf der Internetseite der LAG „RUND um die Flaeming-Skate“ e. V.: www.lag-flaeming-skate.de



PSH PARKINSON SELBSTHILFE
LANDESVERBAND BRANDENBURG E.V.

Treffen in Trebbin:
jeden 3. Dienstag im Monat
um 16:00 Uhr
in der PSH Geschäftsstelle
Berliner Str. 46a
14959 Trebbin

Tischtennis
– jeden Mittwoch 16:30 Uhr
Seniorentreff
Bahnhofstr. 41
14959 Trebbin

Parkinson Selbsthilfe Landesverband Brandenburg e. V.
Torsten Römer
Nöhringswinkel 7a
14959 Trebbin

Tel.: 033731 17652
Mobil: 0151 27654441

E-Mail: t.roemer-psh@web.de
Website: www.psh-lvbb.de
YouTube: www.youtube.com/@SelbsthilfeParkinsonLandBB

ANZEIGE

Zimmerpflanzen gesund durch den Winter bringen

Von Gärtnermeister Wießner aus dem Rosengut

Im Dezember ruht der Garten weitgehend. Unsere Zimmerpflanzen brauchen dagegen weiter Aufmerksamkeit: Wenig Tageslicht, trockene Heizungsluft und zu häufiges Gießen können ihnen zusetzen. Auch Trauermücken werden jetzt oft zum Problem. Mit einigen Maßnahmen bleiben die Pflanzen gesund.

Gartentipp Dezember



Weniger gießen, genau hinschauen. In der dunklen Jahreszeit wachsen viele Zimmerpflanzen langsamer und benötigen weniger Wasser und Dünger. Prüfe mit dem Finger, ob die Erde noch feucht ist. Bei vielen Arten darf die obere Schicht antrocknen. Dauerhaft nasse Erde begünstigt Wurzelfäule und Trauermücken. Lass kein Wasser im Übertopf oder Untersetzer stehen. Wie trocken das Substrat werden darf, hängt von der Pflanzenart ab.

Mehr Licht für gesunde Pflanzen. Im Winter ist nicht nur der Tag kürzer, die Sonne steht auch tiefer. Rücke lichthungrige Pflanzen näher ans Fenster und entferne Staub von den Blättern, damit mehr Licht ankommt. Achte auf Abstand zu kalten Scheiben und Heizkörpern. Wo das Tageslicht nicht reicht, kann eine geeignete LED-Pflanzenleuchte mit Zeitschaltuhr helfen. Dauerbeleuchtung ist nicht nötig: Auch Pflanzen brauchen eine Dunkelphase.

Trauermücken erkennen. Die kleinen dunklen Insekten halten sich meist direkt an der Blumenerde auf, anders als Fruchtfliegen. Erwachsene Tiere schaden kaum, legen aber Eier in feuchtes Substrat. Die hellen Larven mit schwarzem Kopf fressen Pilze und organisches Material; bei starkem Befall auch feine Wurzeln. Vor allem Jungpflanzen und Stecklinge sind gefährdet.

Gelbtafeln und Nematoden helfen. Gelbtafeln fangen erwachsene Trauermücken, nicht aber die Larven. Gegen diese eignen sich SF-Nematoden (*Steinernema feltiae*): Die winzigen Nützlinge werden nach Packungsanleitung mit dem Gießwasser ausgebracht. Während der Behandlung muss die Erde feucht bleiben. Danach kann bei geeigneten Pflanzen eine etwas trockenere Oberfläche die erneute Eiablage erschweren.

Mein Tipp: Kontrolliere neue Pflanzen und verwende gut durchlässiges, passendes Substrat. Mineralische Bestandteile wie Bims, Lava oder Blähton helfen, Staunässe zu vermeiden. Entferne abgestorbene Blätter und prüfe regelmäßig die Feuchtigkeit. Auch draußen benötigen immergrüne Kübelpflanzen an frostfreien Tagen gelegentlich Wasser. So kommen deine Pflanzen gut ins neue Jahr.



RÄUMUNGSVERKAUF
Wir schließen!
Abverkauf aller Sortimente!
In Trebbin, Berliner Str. 30 ab 02.11.2026.

Verkauft werden:
Hausrat bis zu 70 %
Elektro bis zu 30 %
Werkzeug bis zu 50 %
Gartengeräte bis zu 50 %
Dübel und Schrauben bis zu 50 %
Regale, Einrichtung und vieles mehr
Kompletter Lagerverkauf

KOMMEN, SCHAUEN, STÖBERN

Paul Hänchen, Berliner Str. 30
Tel.: 033731 15506
paul.haenchen@t-online.de



NATUR MACHT KINDER SCHLAU.
Ihre Spende hilft.

040 970 78 69-0
www.DeutscheWildtierStiftung.de/Spenden

DEUTSCHE WILDTIER STIFTUNG

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

Ab 13. Dezember gilt der neue Fahrplan

VERBESSERTES ANGEBOT FÜR DIE REGION

Am zweiten Sonntag im Dezember findet der europaweite Fahrplanwechsel statt. Für Berlin und Brandenburg bedeutet das in diesem Jahr bessere Anschlüsse, zusätzliche Verbindungen und eine stärkere Abstimmung der Angebote. Ziel ist es, den Fahrgästen, trotz der angespannten Haushaltslagen, ein verlässliches und gut aufeinander abgestimmtes Mobilitätsangebot zu bieten.



Foto: Deutsche Bahn AG / Volker Emersleben

Vor allem die Inbetriebnahme der beiden neuen Netze Nord-Süd 2 (→**bahn.de/nord-sued**) und Berlin – Stettin (→**bahn.de/berlin-stettin**) bringt umfangreiche Angebotserweiterungen im Regionalverkehr.

Das Baugeschehen bleibt weiterhin hoch und wirkt sich auf den Fahrplan aus. Die DB InfraGO saniert noch bis Dezember 2027 die Lehrter Bahn, die wichtige Eisenbahn-Hauptstrecke in Ost-West-Richtung, die Berlin über Brandenburg und Sachsen-Anhalt mit dem niedersächsischen Lehrte (bei Hannover) verbindet.

Desweiteren entsteht zwischen Cottbus und Lübbenau ein zweites Gleis (siehe rechte Spalte).

Mehr Sprinter und europäische Verbindungen im Fernverkehr

Auch im Fernverkehr ändert sich einiges für Fahrgäste aus dem und in den Nordosten: Ab dem Fahrplanwechsel sind deutschlandweit täglich rund 70 Sprinter-Fahrten auf wichtigen Strecken unterwegs. Zum Beispiel fährt der Sprinter zwischen Berlin und Stuttgart künftig dreimal statt einmal täglich je Richtung, in 4 Stunden und 45 Minuten – etwa eine Stunde schneller als das Taktangebot über Frankfurt.

Zwischen Berlin und Hamburg verkehren die Züge nach den baulichen Einschränkungen wieder im Halbstundentakt.

Der Intercity Dresden – Berlin – Rostock fährt erneut alle zwei Stunden bis Warnemünde, dazu kommt ein ICE pro Tag und Richtung von Warnemünde über Berlin und Leipzig nach Frankfurt am Main, Stuttgart und München.

Jena erhält wieder eine Direktverbindung nach Berlin.

Das internationale Angebot wächst auf mehr als 320 Fahrten pro Tag – rund 20 Prozent mehr als noch vor fünf Jahren. Damit sind über 200 Städte in 14 Ländern direkt von Deutschland aus erreichbar. Mehr Züge gibt es nach Italien, Frankreich, Österreich und Dänemark. Tickets sind bereits über →**bahn.de**, der App DB Navigator sowie in Reisezentren und Agenturen erhältlich.

Geringfügige Änderungen im Netz der S-Bahn Berlin

Der Fahrplan 2027 der S-Bahn Berlin ist im Wesentlichen eine Fortführung des bestehenden Verkehrsangebotes. Es kommt lediglich zu einigen Anpassungen: Dies betrifft die Umstellung des 5-Minutentaktes auf der Linie S1 im Abschnitt zwischen Zehlendorf und Potsdamer Platz während der Hauptverkehrszeiten (HVZ) auf einen 5/5/10-Minutentakt und die Umstellung des 5-Minutentaktes auf der Linie S5 im Abschnitt zwischen Mahlsdorf und Warschauer Straße während der HVZ auf einen 5/5/10-Minutentakt.

INFO

→**vbb.de**
→**bahn.de/brandenburg**
→**sbahn.berlin**



Ein neues Gleis zwischen Lübbenau und Cottbus

Seit dem Abbau des zweiten Gleises nach dem Zweiten Weltkrieg verläuft die Strecke zwischen Lübbenau und Cottbus auf rund 29 Kilometern nur eingleisig. Gleichzeitig wächst die Nachfrage stetig: Bis 2030 wird auf der Strecke mit doppelt so vielen Fahrgästen gerechnet. Um mehr Züge fahren zu lassen und die Verbindung in die Lausitz zu stärken, erhält der Abschnitt nun wieder ein zweites Gleis.

Für Reisende bedeutet das zunächst Einschränkungen. Ab dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2026 beginnen die Hauptarbeiten. Während der einjährigen Bauzeit können keine Züge zwischen Lübbenau und Cottbus fahren. Die Regionalzüge werden über Calau umgeleitet, für die Bahnhöfe unterwegs wird ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.



Foto: Deutsche Bahn AG / Volker Emersleben

Mit dem Ausbau der Strecke wird die Voraussetzung für einen 30-Minutentakt zwischen Berlin und Cottbus geschaffen. Das bedeutet mehr Züge und weniger Verspätungen durch entgegenkommende Züge. Mehr Infos →**i2030.de/suedost**

Mehr News vom #VBB:
Website: **vbb.de**
Instagram: **@verkehrsverbund_bb**
Facebook: **@vbbapp**
LinkedIn/Xing: **VBB**
Digitales Magazin: **impuls.vbb.de**

Autodienst Trebbin GmbH
Typenoffene Kfz-Meisterwerkstatt

Frank Schulze Geschäftsführer

Tel. 033731 32500
Fax 033731 323189
Mobile 0173 5759291

Bahnhofstr. 13
14959 Trebbin
www.adt-trebbin.de
info@adt-trebbin.de

Kfz-Reparatur von A–Z | HU Service | Reifenservice
Inspektionen | Klimaservice | Motordiagnose
Unfallinstandsetzung | Abschleppservice | Autoglasservice



Restposten Benziner ab 189€ im Monat¹

Nissan Qashqai Acenta
Benzin Hybrid
Neuwagen
Schaltgetriebe
Schnell zugreifen

- Rückfahrkamera
- Intelligent Key
- 2-Zonen Klimaautomatik
- Digitales Cockpit
- Einparkhilfe hinten u.v.m.

0 € Anzahlung bei uns schon ab **189 €** im Monat¹

Nissan Qashqai 1.3 DIG-T MHEV, 116 kW (158 PS), Energieverbrauch kombiniert: 6,4 (l/100 km); CO_2-Emissionen kombiniert: 142 - 145 (g/km); CO_2-Klasse: E.
¹Leasingbeispiel: Fahrzeugpreis 34.990 € zzgl. 1.290 € Bereitstellungskosten und 618,80 € Rückholservice. Leasingsonderzahlung 0 €, Laufzeit 48 Monate (48 Monate à 189 €), 40.000 km Gesamtlaufleistung, Gesamtbetrag 10.981 €. Ein Angebotsbeispiel von ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Leasingverträge bis zum 31.12.26. Abb. zeigt Sonderausstattung. Begrenzte Stückzahl, solange der Vorrat reicht.

AUTOHAUS WEGENER
Weil Vertrauen wichtig ist!

Autohaus Wegener GmbH
Zossener Landstraße 12, **Ludwigsfelde**
Tel. 03378 8585-0

Wegener Automobile GmbH
Fritz-Zubeil-Straße 51, **Potsdam**
Tel. 0331 74390-0

www.autohaus-wegener.de

„Mehr Einkommen … besser auskommen."

Jetzt nebenberuflich die gefragten Produkte der HUK-COBURG in Trebbin vermitteln!



Unsere Vorteile
- Attraktives Einkommen
- Top-Qualifizierung
- Frei & flexibel
- Eigene Community

Jetzt bewerben!
Carsten Howe
Marburger Staße 10
10789 Berlin
Mobil 0151 14263167
Carsten.Howe@HUK-Coburg.de

HUK

MROSKO IMMOBILIEN & Partner
Ihr Makler vor Ort seit 1991

Verkauf
Hausverwaltung
Verkauf von Wald- und Ackerflächen
Immobilieneinwertung – und Beratung

Andrea Mrosko
Dipl. Betriebswirt
Weidenweg 6
14959 Trebbin/ Blankensee
Fon + Fax: 0 33 731 / 12 34 3
Funk: 0173/ 730 87 65
E-Mail: info@mrosko-immobilien.de
Web: www.mrosko-immobilien.de

Der **Trebbiner Anzeiger mit Amtsblatt** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.000 Exemplaren.
Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Rundschau Blankenfelde-Mahlow	12.600 Exemplare
• Pelikan-Post Luckenwalde	12.100 Exemplare
• Ludwigsfelder Bote	14.300 Exemplare
• Nuthetaler Gemeindekurier mit Amtsblatt	4.800 Exemplare
• Nuthe-Urstromtaler Nachrichten mit Amtsblatt	3.400 Exemplare
• Allgemeiner Anzeiger Rangsdorf	5.100 Exemplare
• See-Kurier Seddiner See mit Amtsblatt	2.600 Exemplare
• Anzeiger für Zossen	8.400 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**.

Carsten Richter
Rechtsanwalt
Goethestraße 7
14959 Trebbin
Telefon: 033731 -70100
§§§ Termine nach Vereinbarung §§§